



Erfolg beginnt im  
**Klassenzimmer**



# Jahresbericht 2023/24



## Johann-Bierwirth-Schule

Staatliches Berufliches Schulzentrum

Bodenseestraße 45

87700 Memmingen

Tel.: 08331 97900

[www.jbs-mm.de](http://www.jbs-mm.de)

# Johann-Bierwirth\*-Schule

Staatliches Berufliches Schulzentrum Memmingen

Bodenseestraße 45

87700 Memmingen

Telefon: 08331 9790-0

Telefax: 08331 9790-24

E-Mail: [verwaltung@jbs-mm.de](mailto:verwaltung@jbs-mm.de)

Homepage: [www.jbs-mm.de](http://www.jbs-mm.de)

\*Johann Bierwirth: Porzellanmaler, lebte ab 1840 in Memmingen, politisch-gesellschaftlich aktiv, Vorsitzender des örtlichen Gewerbevereins, Herausgeber einer Zeitschrift, Gründer einer Fortbildungsschule, die als ein Vorläufer der Berufsschule gilt

## Jahresbericht 2023/2024



**MAGNET-SCHULTZ**

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Lösungen

**KLEINE  
TEILE  
GROSSE  
WIRKUNG**



## **FÜR DEN AUSBILDUNGS-/ STUDIENBEGINN 2025 BIETEN WIR VIELE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN**

Du gibst Dich nicht mit irgendeinem Ausbildungsplatz zufrieden, sondern möchtest mit einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf dazu beitragen, dass unsere elektromagnetischen Aktoren und Sensoren in die Tiefsee abtauchen oder - in Satelliten verbaut - Richtung Sonne fliegen?

Du möchtest im Ingenieursparadies studieren und Dein ganzes Know-How in zukunftsorientierte High-Tech-Produkte stecken?

**Dann los! Bewirb Dich bei uns! Wir freuen uns auf Dich!**

**WIR BEWIRKEN  
GROSSES BEI  
MAGNET-SCHULTZ**

WERDE TEIL DAVON:  
[WWW.ERFOLGSMAGNET.DE](http://WWW.ERFOLGSMAGNET.DE)



„Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht  
in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor.  
Sie beginnt im **Klassenzimmer.**“

*Lee Iacocca*



# Grußworte



Jan Rothenbacher, Oberbürgermeister

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebes Lehrerkollegium, liebe Eltern,

das Schuljahr 2023/24 geht zu Ende und es ist Zeit ein wenig zurückzublicken, was in diesem Schuljahr, neben den jeweiligen individuellen Leistungen eines jeden Schülers und einer jeden Schülerin, alles geleistet wurde. Um im Unterricht und den Praxiseinheiten auf dem neuesten Stand zu sein, werden Klassenräume und Ausstattung der Johann-Bierwirth-Schule ständig weiterentwickelt und modernisiert. Im vergangenen Schuljahr die Fachwerkstätten für konventionelles Drehen und Fräsen: Ein PC-Raum sowie zwei Bankräume mit Werkbänken und Bohrmaschinen und ein Raum mit Dreh- und Fräsmaschinen konnten neu ausgestattet werden.

Zusätzlich dazu wurden zwei weitere digitale Klassen in der Metalltechnik und in der Technikerschule realisiert. Auch die digitalen Leistungsnachweise werden schrittweise eingeführt. Um die Schülerinnen und Schüler optimal auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten, setzen sie sich außerdem im Unterricht mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) auseinander.

Und es wurden Outdoor-Klassenzimmer gestaltet. Neben diesen eher trockenen schulischen Themen, freut es mich zu hören, dass sich alle gemeinsam auch mit einer besseren Mülltrennung für mehr Nachhaltigkeit im Schulleben eingesetzt haben.

Egal, ob es sich um moderne Technik, verbale oder digitale Kommunikation oder Teamfähigkeit handelt. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur auf das Berufsleben vorbereiten, sondern auch auf das Zusammenleben in der Gemeinschaft. Deshalb freut es mich sehr, dass über die Typisierungsaktion der DKMS an der Schule bereits zwei Stammzellenspender für schwerstkranke Personen gefunden wurden. Vielen Dank für dieses tolle Engagement!

Nun wünsche ich allen eine entspannte und wunderbare Ferienzeit. Lassen Sie die Seele baumeln und laden Sie Ihre Akkus wieder auf!

Ihr



# Grußworte



Sandra Konzelmann, Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Studierende,  
liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung unserer Arbeit an der JBS schreitet weiter voran. Unsere diesjährige Ausgabe des Jahresberichts erscheint daher in einem neuen Layout und weitgehend digital. Ich lade Sie zu einem spannenden Rückblick auf das vielfältige Schulleben im Schuljahr 2023/2024 an der JBS ein.

Im September begrüßten wir neben knapp 1.500 Schülerinnen und Schülern an der Berufsschule und etwa 120 Studierenden an der Technikerschule zwei neue Kolleginnen in der Metall- und KFZ-Abteilung sowie zwei Referendare. Abschied nehmen müssen wir dieses Schuljahr von zwei Kollegen und einer Kollegin, alle aus dem KFZ-Bereich sowie von mehreren angestellten Lehrkräften. Allen wünsche ich für Ihre Zukunft, dass Sie Ihre Pläne und Träume verwirklichen können.

Drei wegweisende Themen werden Ihnen in unserem Jahresbericht immer wieder begegnen – **Digitalisierung, Inklusion und Nachhaltigkeit.**

Neben der fortschreitenden Digitalisierung der Prozesse in der Verwaltung sowie der Einbindung von Zukunftstechnologien wie die Robotik oder cyberphysischer Systeme in den Unterricht beschäftigten wir uns dieses Schuljahr mit der systematischen Integration von KI-Technologien sowie der Digitalisierung von Leistungsnachweisen im Rahmen der Teilnahme der JBS am Pilotversuch „Prüfungskultur innovativ“ der Stiftung Bildungspakt Bayern.

Daneben befinden wir uns aktuell mitten in der zweijährigen Implementierungsphase für das Schulprofil „Inklusion“. Zusammen mit der Berufsschule Sankt Georg Kempten schaffen wir es nun, noch individueller auf die verschiedenen Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler im Bau- und KFZ-einzugehen. Eine Ausweitung auf andere Fachbereiche ist geplant.

Zudem setzten wir uns noch intensiver mit dem Thema Klimaschule auseinander. Gemeinsam mit der Stadt Memmingen erstellen wir hierzu aktuell einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für unsere Schule.

# Grußworte

Natürlich bestimmten auch dieses Schuljahr wieder eine Vielzahl an Aktivitäten und Projekten unseren kurzweiligen Schulalltag. Daher finden Sie wieder zahlreiche Beiträge zu fachlichen als auch überfachlichen Aktionen an der JBS. Einige Beispiele, die ich hier aufzähle, geben einen kurzen Einblick, wie vielfältig der Einsatz wieder war:

- Fertigstellung und Neuausstattung der integrierten Fachräume im Bereich der konventionellen Metalltechnik
- Anschaffung von weiteren Maschinen und technischen Geräten für den Unterricht in Höhe von 0,5 Mio. €
- Umsetzung eines Freiluftklassenzimmers mit der Unterstützung des Lions Club Memmingen
- Völkerballturnier für unsere Schülerinnen und Schüler
- Juniorwahl, Vermessung 4.0 auf der Baustelle, Hochseilgarten, ...

Ich hoffe ich habe Ihr Interesse geweckt!

Ob das zukünftige Klassenzimmer, so wie abgebildet und von der KI generiert aussehen wird, wird sich zeigen. Jedoch denke ich, dass wir davon nicht mehr so weit entfernt sind!



Prompt: Berufsschüler in einem technischen Beruf in einer digitalen Lernwerkstatt der Zukunft

Bild: KI (Bildgenerator fobizz)

Moderner und innovativer Unterricht ist nur in einem starken Team möglich, weshalb ich mich bei der Stadt Memmingen, allen Schülerinnen und Schüler, Studierenden sowie Lehrkräften und sonstigen Autorinnen und Autoren, die den diesjährigen Jahresbericht mit ihren Beiträgen bereichert haben, bedanken möchte. Nur gemeinsam konnten wir die Vielzahl an Aufgaben so erfolgreich bewältigen.

Unseren Absolventinnen und Absolventen wünsche ich für den weiteren Lebensweg viel Erfolg und einen vielversprechenden Einstieg in das Berufsleben. Ihnen allen weiterhin alles Gute auch im neuen Schuljahr 2024/2025. Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts.

Ihre *Vandra Konzelme*



# KARRIERE STARTEN

## Werde Teil der Berger Familie

Als Familienunternehmen mit über 2.500 Mitarbeitern weltweit, entwickeln und produzieren wir passgenaue Bauteile für die Märkte von heute und morgen.



Wir geben dir, was dir keiner nehmen kann:  
**EINE ERSTKLASSIGE AUSBILDUNG!**

- / Zerspanungsmechaniker m|w|d
- / Industriemechaniker m|w|d
- / Elektroniker für Automatisierungstechnik m|w|d
- / Industriekaufleute m|w|d
- / Fachinformatiker für Systemintegration m|w|d
- / Fachkraft für Lagerlogistik m|w|d
- / Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Zerspanungstechnik m|w|d
- / Mechatroniker m|w|d
- / Maschinen- und Anlagenführer m|w|d

Scan me!



Mach dein Praktikum bei uns  
und erhalte dafür zwei  
**KINO-GUTSCHEINE**



## BERGER BENEFITS

- Familiäres Betriebsklima
- Freiraum für eigene Ideen
- Moderne Arbeitsumgebung
- Mitarbeitervergünstigungen
- Gesundheitsmanagement
- Motiviertes Team
- Weiterbildung im In-/Ausland
- Azubi- und Firmen-Events
- Arbeitskleidung
- Rad-Leasing

Wir suchen dich – bewirb dich jetzt  
online für deinen Ausbildungsplatz  
an einem unserer Standorte:

- / Memmingen
- / Ottobeuren
- / Ummendorf
- / Wertach

**JETZT BEWERBEN UNTER:**

[www.aberger.de/karriere/ausbildung](http://www.aberger.de/karriere/ausbildung)



# Schulleben

## Das Kollegium der JBS



53 hauptberufliche Lehrkräfte

9 nebenberufliche Lehrkräfte

2 Fachlehreranwärter

1 Referendar, 1. Ausbildungsjahr

15 Ausbildungsberufe

840 Auszubildende Metalltechnik

443 Auszubildende Elektrotechnik

219 Auszubildende Bautechnik

## Lehrkräfte

Ahlgrim, Magnus	FL	Kotterer, Florian	StR	Dr. Utz, Stefan	StR
Bader, Johannes	OSTR	Kronenwett, Lisa	StRin	Vetter, Roland	OSTR
Baur, Roland	LK	Kustermann, Anton	FOL	Vetter, Sebastian	OSTR
Bayer, Günter	LK	Lang, Peter	StR	Vogl, Andreas	LK
Beck, Gabriele	OSTRin	Ludwig, Michael	LK	Wagner, Michael	LK
Brandt, Katrin	StDin	Dr. Matter, Karsten	LK	Walcher, Helmut	StD
Depprich, Martin	OSTR	Metzger, Daniel	LK	Walinski, Marcus	StR
Dessi, Lorenzo	StR	Möhler, Michael	FOL	Weber, Alexander	OSTR
Dorn, Helmut	FOL	Moosbauer, Florian	OSTR	Weinert, Matthias	LK
Dreier, Erwin	FOL	Müller, Jürgen	OSTR	Wendtlandt, Stefan	OSTR
Fakler, Dietmar	OSTR	Münkel, Sven	FL	Wexel, Christian	StD
Fischer, Manuel	StR	Nissels, Hartwig	StD	Wiedemann, Andreas	OSTR
Franke, Reimar	StR	Ost, Robert	LK	Wießner, Marcus	OSTR
Göppel, Thomas	FOL	Rauh, Ilona	StRin	Zinnecker, Andre	FOL
Granzow, Claus	LK	Riedle, Thomas	StR		
Gromer, Andreas	OSTR	Rogg, Thomas	StR		
Haag, Gerhard	StD	Ruther, Stephan	StD		
Heinz, Christian	FOL	Salger, Tobias	FL	<b>Referendare 1. Jahr</b>	
Heuß, Christof	OSTR	Schaidnagel, Michael	LK	Beck, David	StRef
Honold, Samuel	FLA	Schlee, Sabrina	LK	Fenzl, Marius	StRef
Jenuwein, Martin	FOL	Schneider, Lisa-Maria	FLAin		
Kampf, Joachim	StD	Seeger, Marina	FLin		
Karrer, Christian	LK	Serbest, Susi	LK	<b>Sozialarbeit</b>	
Klotz, Dieter	OSTR	Sonntag, Peter	LK	Palazzolo, Anne	Schulpsychologin
Konopka, Marion	Lk	Stammel, Thomas	FOL	Selmikat, Oliver	Soz. Pädagoge
Konzelmann, Sandra	OSTDin	Streidt, Meik	OSTR	Sudeck, Susanne	Soz. Pädagogin

## Berufsschulbeirat

### Institution

Schulleiterin (Vorsitzende)

Vertreter des Sachaufwandsträgers (Stadt Memmingen)

Vertreter der hauptamtlichen Lehrer

Vertreter der Schülersprecher

Vertreter der Eltern

Vertreter der Arbeitgeber (Vorschlag der Vereinigung der Arbeitgeberverbände in Bayern, Augsburg)

Vertreter der Arbeitnehmer (Vorschlag DGB, Memmingen)

Vertreter der zuständigen Stellen (Vorschlag IHK und HWK Augsburg und Schwaben)

Vertreter der Berufsberatung (Vorschlag der Agentur für Arbeit)

Vertreter der Gesellenausschüsse (Vorschlag HWK Schwaben)

Vertreter der Religionsgemeinschaften

Vertreter der Jugendhilfe

### 1. Vertreter

Sandra Konzelmann

Sabine Ganser

Andreas Wiedemann, Anton Kustermann, Gerhard Haag

Alexandra Rist

Andrea Scheitzeneder

Horst Dargel, Fa. Nitsch & Mandler (Handwerk)

Anton Martin, Fa. A. Berger GmbH & Co. KG (Industrie)

Carina Negele, IG Metall Allgäu

Maria Siegert, DGB, Region Schwaben

Matthias Otte, Bildungsberater IHK Schwaben

Stefan Strodel, Hauptabteilungsleiter des BTZ der HWK Schwaben

Meri Tok, Berufsberaterin, Agentur für Arbeit

Ines Büttner, Berufsberaterin, Agentur für Arbeit

Jessica Antoniou

Ernst Morhardt

Tobias Stetter

Michael Wagner, Jugendamt Memmingen

## Termine

11.09.2023	Gesamtkonferenz Lehrerkollegium
22.09.2023 - 16.10.2023	Klassensprecherversammlungen mit Wahl der Tagessprecher
07.10.2023	Berufsinformationsmesse
06.11.2023 - 10.11.2023	Betriebspraktikum BGJ Zimmerer/Schreiner
22.11.2023	Pädagogischer Tag
28.11.2023	Ausbilder- und Elternsprechtag
12.12.2024	Weihnachtsaktion „Weihnachtstrucker“
13.12.2024	Schülerfahrt nach Straßburg
30.01.2024	Halbjahreskonferenz
31.01.2024 - 01.02.2024	Infoabend Technikerschule TSM/TSE
09.02.2024	Schulabschlussfeier Berufsschüler
04.03.2024 - 15.03.2024	Workshop „Mit Cannabis durch die Ausbildung – Eine gute Idee?“
20.03.2024	Mittelschultag
02.04.2024 - 12.04.2024	Betriebspraktikum BGJ Zimmerer/Schreiner
24.04.2023 - 13.05.2023	Zertifikatsprüfungen Englisch
22.04.2024 - 24.04.2024	Präsentation der Bundeswehr
13.05.2024 - 17.05.2024	Abschlussprüfungswoche 1 Techniker
03.06.2024 - 07.06.2024	Abschlussprüfungswoche 2 Techniker
13.06.2024 - 07.06.2024	Betriebspraktikum BGJ Zimmerer/Schreiner
12.07.2024	Abschlussfeier Techniker TSM2/ TSE4
17.07.2024	Abschlusskonferenz
22.07.2024	Schnuppertag für Realschüler
26.07.2024	Abschlussfeier JBS - Abschlussklassen



# Schulleben



Hausmeister – Peter Wipler

## Mensa – Team

Yvonne Wiedwald  
Sarah Möhler  
Anna Höfelmayr  
Anneliese Kollmus  
Armin Zanker



## Sekretariat – Team

Zeynep Yücetay  
Anita Gromer  
Irene Velms  
Heidi Forstenhäusler

# Schulleben

## Das Multiprofessionelle Team

**Wir sind:** Ansprechpartner bei Fragen rund um die Themen Schule und Ausbildung, Inklusion, Herausforderungen im Lebensalltag.

**Wir sind:** Ansprechpartner für Schüler, Auszubildende, Sorgeberechtigte, Lehrkräfte und Ausbildungsbetriebe.

**Wir sind:** Lehrkräfte der Johann-Bierwirth-Schule Memmingen, des Staatlichen Kaufmännischen Berufsbildungszentrums Jakob Küner Memmingen, der Berufsschule St. Georg in Kempten sowie Fachkräfte des Jugendamtes Memmingen.



Bild: Irene Velms

Susanne Sudeck  
Anne Palazzolo  
Oliver Selmikat  
Helmut Walcher  
Britta Gawronski  
Lorenzo Dessi

Jugendsozialarbeiterin  
Schulpsychologin  
Jugendsozialarbeiter  
Beratungslehrer  
Mobiler sonderpädagogischer Dienst  
Inklusionsbeauftragter



## „Der hat Benzin im Blut!“

So wurde vor 16 Jahren der neue Kollege **Michael Möhler** im Kollegium vorgestellt.



Bild: Alexander Weber

Mit großem Bedauern verabschieden wir aus gesundheitlichen Gründen jetzt Herrn Möhler, der uns viele Jahre als engagierter Lehrer an der Johann-Bierwirth-Schule begleitet hat, in den vorzeitigen Ruhestand. Seine Leidenschaft für das Handwerk, sein tiefes Fachwissen und seine herzliche Art haben das Leben vieler Schülerinnen und Schüler nachhaltig geprägt. Herr Möhler wurde am 14.08.1968 geboren. Schon früh entdeckte er seine Leidenschaft für Technik und Handwerk, die ihn sein ganzes Leben begleiten sollten. Seine berufliche Laufbahn begann er mit einer Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker, die er von 1985 bis 1989 absolvierte. Doch damit war sein Wissensdurst nicht gestillt: Von 1989 bis 1999 folgte die Ausbildung zum Radarmechanikermeister, und im Anschluss daran absolvierte er von 1999 bis 2001 noch eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker. Im Jahr 2002 erwarb er schließlich den Titel des KFZ-Technikermeisters. Seit 2007 war Herr Möhler als Lehrer an unserer Berufsschule tätig und hat in diesen Jahren unzählige junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet.

Sein tiefes Verständnis für technische Zusammenhänge und seine Fähigkeit, dieses Wissen zu vermitteln, machten ihn zu einem besonders geschätzten Lehrer. Viele seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler erinnern sich noch heute an seine lebhafte und anschauliche Art, mit der er auch komplexe Themen zugänglich machte.

Herr Möhler zeichnete sich ebenfalls durch sein Engagement in der Zusammenarbeit mit der Abteilung Kraftfahrzeugtechnik der Berufsschule in Tschernihw (UA) aus.

Herr Möhler hinterlässt in der Johann-Bierwirth-Schule und insbesondere in der KFZ-Abteilung eine nur schwer zu füllende Lücke. Seine direkte und hilfsbereite Art wird uns allen fehlen.

Wir wünschen Herrn Möhler für die Zukunft alles erdenklich Gute. Möge er die kommenden Jahre bei bestmöglicher Gesundheit genießen. Wie danken ihm für die vielen Jahre des Engagements und der Freundschaft. Herr Möhler wird uns bei der Arbeit fehlen. Wir freuen uns sehr, wenn er uns ab und zu an der Schule besuchen kommt.

Text: Meik Streidt

# Schulleben

Einen guten Geist des Hauses

## Frau Eva-Maria Kleimaier

**verabschieden wir  
in den wohlverdienten Ruhestand!**

Am 01. Juli 1998 begann Frau Eva-Maria Kleimaier ihren Dienst als Hausmeisterhelferin an der JBS. Früh am Morgen, lange vor Unterrichtsbeginn, war sie bereits aktiv, um beispielsweise die Papiertücher aufzufüllen. Auch kümmerte sie sich um die Hauswäsche, indem sie die Trikots der Sportabteilung oder auch die Tischdecken in der hauseigenen Waschmaschine reinigte. Nicht zuletzt unterstützte sie unser Mensateam tatkräftig, wenn mal „Not am Mann“ war.

Für Ihr langjähriges tatkräftiges und zuverlässiges Engagement bedankt sich die Johann-Bierwirth-Schule recht herzlich bei Frau Kleimaier und wünscht Ihr einen möglichst langen und erfüllten Ruhestand.

Text: Joachim Kampf



Bild: Stephan Ruther







## Daniel Metzger

Aufgewachsen im schönen Unterallgäu habe ich schon früh meine Liebe zur Elektrotechnik entdeckt. Ich liebe es neue Gebiete zu erforschen, ausgiebige Motorradtouren zu unternehmen, stürze mich gerne in wilde Segelabenteuer oder werkle tagelang an neuen 3D-Drucker- Projekten.

Begonnen habe ich dann als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im Handwerk, dabei gefiel mir besonders die Ausbildung der Lehrlinge, der Kundenkontakt und das selbstständige Arbeiten.

Danach wechselte ich in die Industrie, wo ich nach einigen Jahren in der Inbetriebnahme und nach der Weiterbildung zum Elektrotechniker ins Projektmanagement aufstieg. In dieser Zeit leitete ich weltweit große Maschinenbauprojekte und konnte viele Erfahrungen sammeln. Doch viel mehr liebe ich es auszubilden und mein Feuer an andere weiterzugeben, weshalb ich nun als Fachlehrer an der JBS durchstarte.

Text und Bild: Daniel Metzger



Bild: A. Weber

## Dieter Klotz

Hallo zusammen, ich bin neu an der guten alten JBS. Na gut, so neu bin ich auch wieder nicht und auch an der JBS bin ich nicht das erste Mal. Das erste Mal kam ich hier her, um nach meiner Lehre bei der Telekom in Kempten, hier die Mittlere Reife in der damaligen Berufsaufbauschule im Jahr 1991 zu machen. Nach dem Studium für Elektro und Chemie in München habe ich mir dann noch die Welt mit dem Fahrrad angesehen. Der Eindruck, den ich dann im Oktober 2002, frisch nach meiner Rückkehr aus Nepal beim damaligen Schulleiter machte, sollte noch lange meinen Werdegang begleiten. Ich durfte ein Jahr lang an der JBS im BVJ unterrichten. Mit meinen Studienfächern Elektrotechnik und Chemie war ich anschließend 10 Jahre gut aufgehoben an der Donau in Donauwörth, Lauingen und Höchstädt, wo ich Wasserversorger, Klärwerker, Abfallkreislaufwirtschaftler und Umwelttechniker ausgebildet habe. Dabei konnte ich auch viel Paddeln in ruhigem und wilderem Wasser.

Dann hat es mich zurück ins Allgäu gezogen und ich konnte in Kempten weitere 10 Jahren an der BS1 in Kempten bei Mechatronikern und im BVJ unterrichten sowie Elektronik an der TSA entwickeln. In dieser Zeit konnte ich mich im Fach Ethik fortbilden. Das Schuljahr 2023/24 habe ich schon halb in Memmingen verbracht und im nächsten Schuljahr bin ich dann vollständig an der JBS und hoffe, meine Erfahrungen hier gut einbringen zu können. In meiner Freizeit trifft man mich öfter als Rettungsschwimmer im Freibad Legau oder in der Turnhalle, wo ich das Volleyball leite.

Text: Dieter Klotz

# Schulleben

## Bildungspartnerschaft Memmingen – Tschernihiv

Seit über 2 Jahren befindet sich die ganze Ukraine im Krieg. Russland überzieht das Land unserer Freunde immer wieder mit Angriffswellen; zuletzt wurden im April Ziele in der Partnerstadt Memmingsens angegriffen. Nahezu tägliche Luftalarme sowie Unterbrechungen der Strom und Wärmeversorgung machen den Bewohnern in der Stadt das Leben schwer. Davon berichtete Alexander Lomako, amtierender Bürgermeister der Stadt Tschernihiv bei seinem Kurzbesuch in Memmingen am 14.06.2024. Die schrecklichen Informationen aus erster Hand zu erfahren, ist für uns Freunde der Ukraine schwer zu ertragen. Wir bewundern die Bevölkerung vor Ort für ihren Mut und ihr Durchhaltevermögen. Bürgermeister Lomako berichtete, dass es für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Bediensteten im öffentlichen Dienst verpflichtend ist, bei Luftalarm Schutzräume aufzusuchen. Leider folgen nur wenige Menschen zu Hause diesen

Anordnungen, so dass es bei Angriffen leider vermehrt zu Opfern unter der Zivilbevölkerung kam. Trotz dieser Umstände werde versucht, ein normales Leben in der Stadt zu ermöglichen. Der Unterricht in den Schulen findet weitgehend statt, Geschäfte, Restaurants, Kaffees und Bars haben geöffnet. Ebenfalls werden die Schäden vergangener Angriffe schnellstmöglich beseitigt. Leider fehlen in der Stadt zahlreiche Fachkräfte, da viele Männer in das Militär einberufen wurden und an der Front kämpfen oder im Krieg gefallen sind. Trotz alledem stuft der Bürgermeister die Situation in der Partnerstadt Memmingsens als zufriedenstellend ein, da im Osten der Ukraine und direkt an der Front deutlich schlechtere Lebensbedingungen vorzufinden sind. Die Freunde der Bildungspartnerschaft hoffen auf ein baldiges Ende der Angriffe Russlands und auf einen dauerhaften Frieden für die ganze



Bgm. A. Lomako aus Tschernihiv (2. v.links) mit Vertretern der Stadt MM

Bild: Stadt Memmingen

Ukraine, damit wir die gemeinsame Arbeit fortsetzen können.

Text: Christian Wexel

## Auf dem Weg zur Schule mit Profil Inklusion

„Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen“ (BayEuG)

Um diesem Ziel gerecht zu werden, bewarb sich die JBS Memmingen im Schuljahr 22/23 für das Schulprofil Inklusion. Hierzu wurde die inklusive Schulentwicklung in das Schulentwicklungsprogramm aufgenommen. Während einer zweijährigen Implementierungsphase sollte das Schulleben auf eine Vielfalt der Schüler ausgerichtet und der Unterricht auf die individuellen Förderbedürfnisse angepasst werden.

Mit Unterstützung der Berufsschule Sankt Georg (Kempten) konnte ein erstes Konzept entwickelt werden. Um dieses in die JBS zu integrieren und als Ansprechpartner vor Ort, wurde das Multiprofessionelle Team gegründet. Hierzu wurde ein bereits bestehendes Beratungsteam um den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst erweitert.

Im ersten Jahr stand die Integration sonderpädagogischer Elemente in die Unterrichtsorganisation im Vordergrund. Der Schwerpunkt lag darauf, schon zu Beginn des Schuljahres die Vielschichtigkeit der individuellen Bedürfnisse zu ermitteln. Dies erfolgte durch informelle Leistungstests und Rückmelde- und Kennenlerngesprächen.



## INKLUSION und Schule

Quelle: [Inklusion und Schule \(bayern.de\)](http://inklusion-und-schule.bayern.de)

Konkrete Förderziele konnten entwickelt werden. Bereits im Laufe des ersten Jahres konnte festgestellt werden, dass durch die Testungen sowie regelmäßigen Evaluationsgesprächen eine gezieltere Förderung möglich war.

Parallel besuchten die Mitglieder des multiprofessionellen Teams sowie einzelne Kollegen aus dem KFZ- / Baubereich einschlägige Fortbildungen.

Entscheidend für den Erfolg eingeführter Maßnahmen war die verstärkte Kooperation im Kollegium, mit dem Multiprofessionellem Team sowie den Betrieben.

Die Beibehaltung der zeitintensiven Zusammenarbeit und die Anwendung der für viele neuen sonderpädagogischen Elemente zeigte sich als herausfordernd, ist aber gerade für den weiteren Erfolg der Implementierung unabdingbar.

Text: Lorenzo Dessi





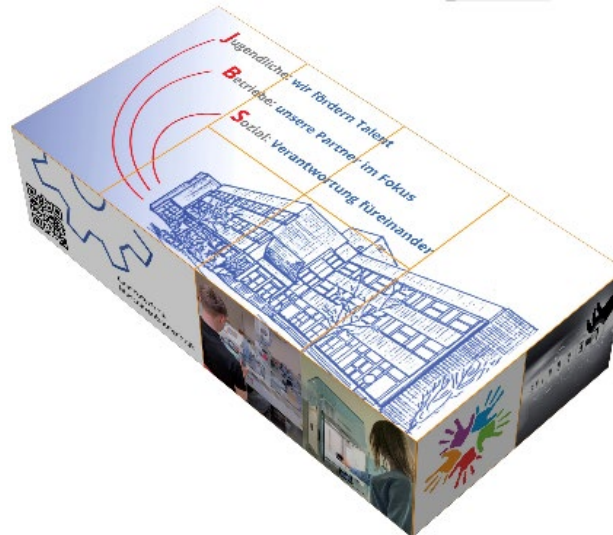
Imagewürfel: Außenansicht

## Das neue Leitbild zum Anfassen!

Frischer Wind für das Leitbild unserer Schule! Das QmbS-Team hat eine kreative Lösung gefunden, um unser Leitbild und internes Schulverständnis zeitgemäß und ansprechend zu präsentieren – mit einem faltbaren Imagewürfel. Schluss mit langweiligen Plakaten: Der Würfel bietet neun gestaltbare Flächen, die flexibel durch Falten verändert werden können. Das macht das neue Leitbild interaktiv und modern.

Für die Gestaltung des Würfels wurde das gesamte Kollegium eingebunden. Eine Umfrage in allen Abteilungen brachte wertvolle Ideen, die in Form von Bildern, Symbolen und Slogans umgesetzt wurden. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung führte schließlich zum ersten Entwurf, der immer weiter verfeinert wurde.

Die technische Umsetzung, insbesondere das Anpassen der Bildformate und Layouts erwies sich aufwendiger als erwartet, so dass der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden konnte.



Imagewürfel: Innenansicht



Imagewürfel: Faltmechanismus

Das Projekt wird zwar erst im nächsten Schuljahr fertiggestellt, doch der Imagewürfel ist schon jetzt Symbol für die Kreativität, Innovativität und den Gemeinschaftssinn unserer Schule.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Präsentation im neuen Schuljahr!

Bild und Text : Dietmar Fakler

## Am 4. Oktober 2024 ist Distanzunterricht! Ja ist denn schon wieder Lockdown?

Zum Glück nicht! Am 4. Oktober 2024 wird die Johann-Bierwirth-Schule das erste Mal geplant in den Distanzunterricht gehen. Ziel ist es zum einen den Ernstfall, z.B. witterungsbedingte Einschränkungen zu proben, zum anderen aber auch die Möglichkeiten der modernen Technik im Unterricht einzusetzen und den Lernenden beziehungsweise Lehrenden mehr Flexibilität zu ermöglichen was Lernort und Lernzeit betrifft.

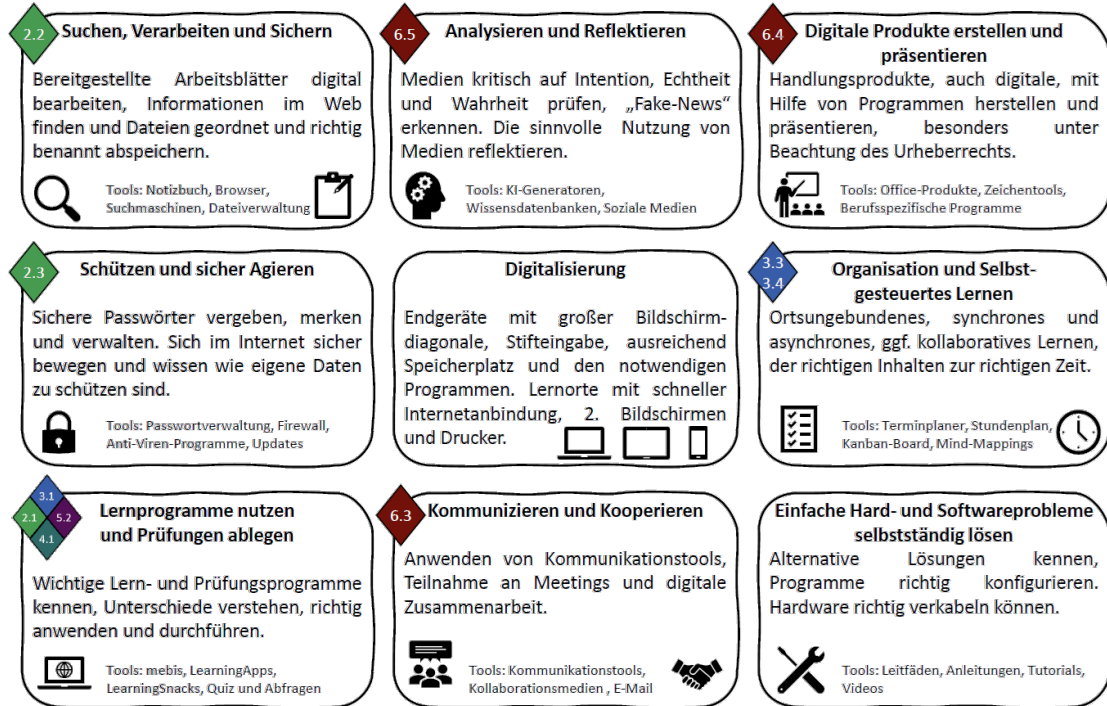
Im Schuljahr 2023/2024 wurde unter Federführung des Bayerisches Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ein Arbeitskreis Distanzunterricht für Berufliche Schulen gebildet. Ausgegebenes Ziel war es, einen Leitfaden für den Distanzunterricht an Beruflichen Schulen zu erstellen.

Ortsungebundener Unterricht soll nicht nur als Notlösung für Pandemien oder ähnliche Szenarien gelten, sondern auch als Chance im normalen Unterrichtsjahr genutzt werden.

Es wurden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Strategien und Modelle,
- Digitalisierung und Digitalkompetenz,
- Organisatorische Implementierung
- QM und Evaluation,
- Fortbildung, Qualifikation, Unterstützung.

Kompetenzen die generell für einen modernen, digitalisierten Unterricht notwendig sind und



Kompetenzen in der Digitalen Bildung und im Distanzunterricht

sich auch im DigCompEdu Bavaria wiederfinden, sind auf dem Bild oben zu sehen. Dazu gehört das Arbeiten mit dem Explorer und dem Browser, das Nutzen von Künstlicher Intelligenz und prüfen der Ausgabe auf Richtigkeit. Sowohl Datenschutz und Datensicherheit als auch das Anwenden von Teams und mebis.

Der erstellte Leitfaden wird zeitnah im neuen Schuljahr veröffentlicht werden. Bereits jetzt

können Lehrkräfte ihre Fähigkeiten in den oben genannten Kompetenzen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen erweitern. Die Lernenden werde immer wieder mit digitalen Inhalten sowohl im Fachunterricht als auch in den Allgemeinbildenden Fächern in Ihrer Medienkompetenz geschult.

Text und Bild: Marcus Walinski





# Vom Springseil zum Stahlseil.

## Deine Ausbildung bei PFEIFER

# PFEIFER

**Ein echter Allgäuer Familienbetrieb, der ganz nebenbei als einer der führenden Anbieter unserer Branche zählt – und 1.400 nette Kollegen auf der ganzen Welt.**

**445 Jahre Tradition – und Technologie mit Zukunft.**

**Über 10 verschiedene Ausbildungsberufe und 4 verschiedene Studiengänge mit vertiefter Praxis.**

**PFEIFER Seil- und Hebeteknik GmbH**  
+49 (0) 83 31- 937-392

### Gewerblich-technische Ausbildungsberufe

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Seiler (m/w/d)

### Kaufmännische Ausbildungsberufe

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

### Einige Highlights während deiner Ausbildung



- 30 Tage Urlaub
- 35-Stunden-Woche
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Spannende Team-Events
- Mitarbeiter App mit exklusivem Ausbildungs-Kanal

**Jetzt bewerben!**  
[pfeifer.info/ausbildung](https://pfeifer.info/ausbildung)



[ausbildung@pfeifer.de](mailto:ausbildung@pfeifer.de)  
[pfeifer.info/ausbildung](https://pfeifer.info/ausbildung)





DKMS-Schulsiegel als Zeichen der Anerkennung für das nachhaltige Engagement unserer Schule

Alle 27 Sekunden...



Bild: DKMS Donor Center gGmbH

Im Sommer 2022 fand die erste Registrierungsaktion an der JBS statt. Innerhalb von vier Wochen wurden **263 neue Typisierungen** eingereicht, unter denen bereits ein Spender, eine Spenderin gefunden wurde.

Unter den Spenderinnen und Spendern, die sich im Sommer 2023 registrieren ließen, wurde erneut ein passender Typ gefunden.

Zwei Knochenmarkspenden in zwei Jahren - das ist ein großer Erfolg.

Während unserer dritten Typisierungsaktion haben sich erneut über 150 Spenderinnen und Spender registrieren lassen.

**Danke an alle Spenderinnen und Spender!**

# Schulleben



Schüler der EAT11B beim Beladen des Weihnachtstruckers

Bild: Irene Velms



SMV - Verbindungslehrer

Bild: Irene Velms



Paletten-Verladung für den Weihnachtstrucker

Bild: Irene Velms

## Weihnachtspakete für die Johanniter

Zum dritten Mal nahm die Johann-Bierwirth-Schule Memmingen an der Johanniter Weihnachtstruckeraktion teil. Mit 83 Paketen beteiligten sich vor allem unsere Schüler und Schülerinnen fleißig an der Aktion. Die Pakete unterstützen Familien in Osteuropa und erfüllen hoffentlich kleine Weihnachtswünsche. Die Kartonagen für die Pakete spendete auch in diesem Jahr wieder die Firma Hans Kolb Wellpappe aus Memmingen. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Weiterhin konnten wir eine Geldspende von insgesamt 195€ an die Johanniter übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Text: Ilona Rauh

# Schulleben

## Mit Cannabis durch Deine Ausbildung – Eine gute Idee?!

Es ist ein Freitag, Anfang April 2024: Eine Gruppe junger Auszubildender steht zusammen und genießt die Nachmittagssonne... "Hey, was haltet ihr von einem Feierabend – Joint?" wirft einer als Idee in die Gruppe. Dieses Szenario ist nach der Debatte um die Legalisierung von Cannabis und der damit verbundenen Gesetzesänderung durchaus denkbar. Um unsere Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf solche Situationen vorzubereiten, fanden im März Workshops zum Thema: „Mit Cannabis durch Deine Ausbildung – Eine gute Idee?!“ statt.

Die Klassen durften sich dabei interaktiv mit diversen Themen rund um Cannabis, die damit verbundenen Gefahren am Ausbildungsplatz, Sucht und der Gesetzeslage auseinandersetzen.

Bewusstsein schaffen, über das Thema Cannabis aufklären und die Risikokompetenz der jungen Erwachsenen stärken waren hierbei die Ziele der beiden Dozentinnen Frau Breher (Suchtprävention, Gesundheitsamt Memmingen) und Frau Ochmann (Suchtprävention, Psychosoziale Beratungsstelle der AWO in Memmingen).



Flyer: Lisa Kronenwett

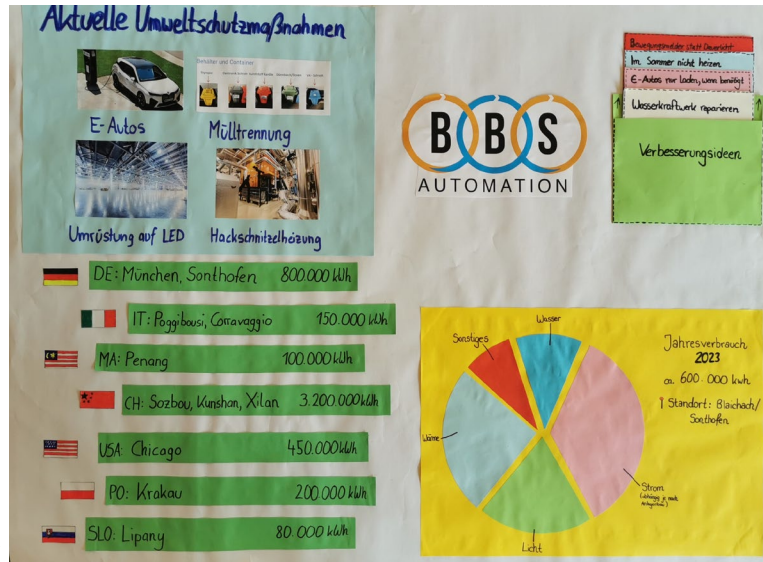


Bild: Dr. Stefan Utz

Wir möchten uns bei den beiden Dozentinnen und allen beteiligten Schülerinnen und Schülern für die zwei gelungenen Wochen bedanken.

Text: Lisa Kronenwett





Plakat BBS  
Bild: Manuel Fischer

## Plakate zum Thema Energie

Dieses Jahr wurde in vielen beruflichen Bereichen in unserer Schule das Thema „Energie und Nachhaltigkeit in meiner beruflichen Umgebung“ genauer besprochen.

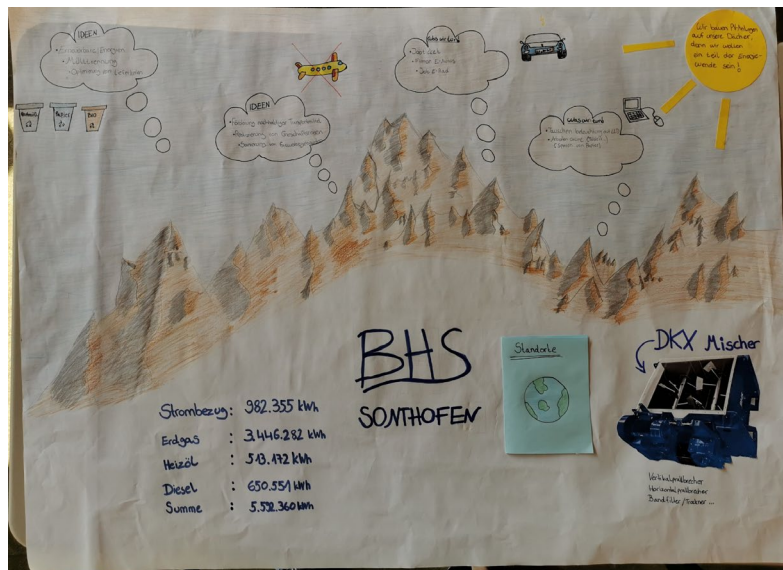
Dabei informierten sich die Lernenden der Industrieklassen in ihren Firmen über die verbrauchte Energie, Energiesparmaßnahmen und andere Nachhaltigkeitsthemen.

Die Schüler der Handwerkerklassen nahmen ein Energiethema in ihrem Berufsfeld genauer unter die Lupe, z.B. die Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik: Life-Cycle einer PV-Anlage, Balkonkraftwerke, uvm.

Am Schluss konnten die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen, indem sie Plakate entwarfen (digital oder auf Papier) und diese in der Aula für alle bereitstellten.

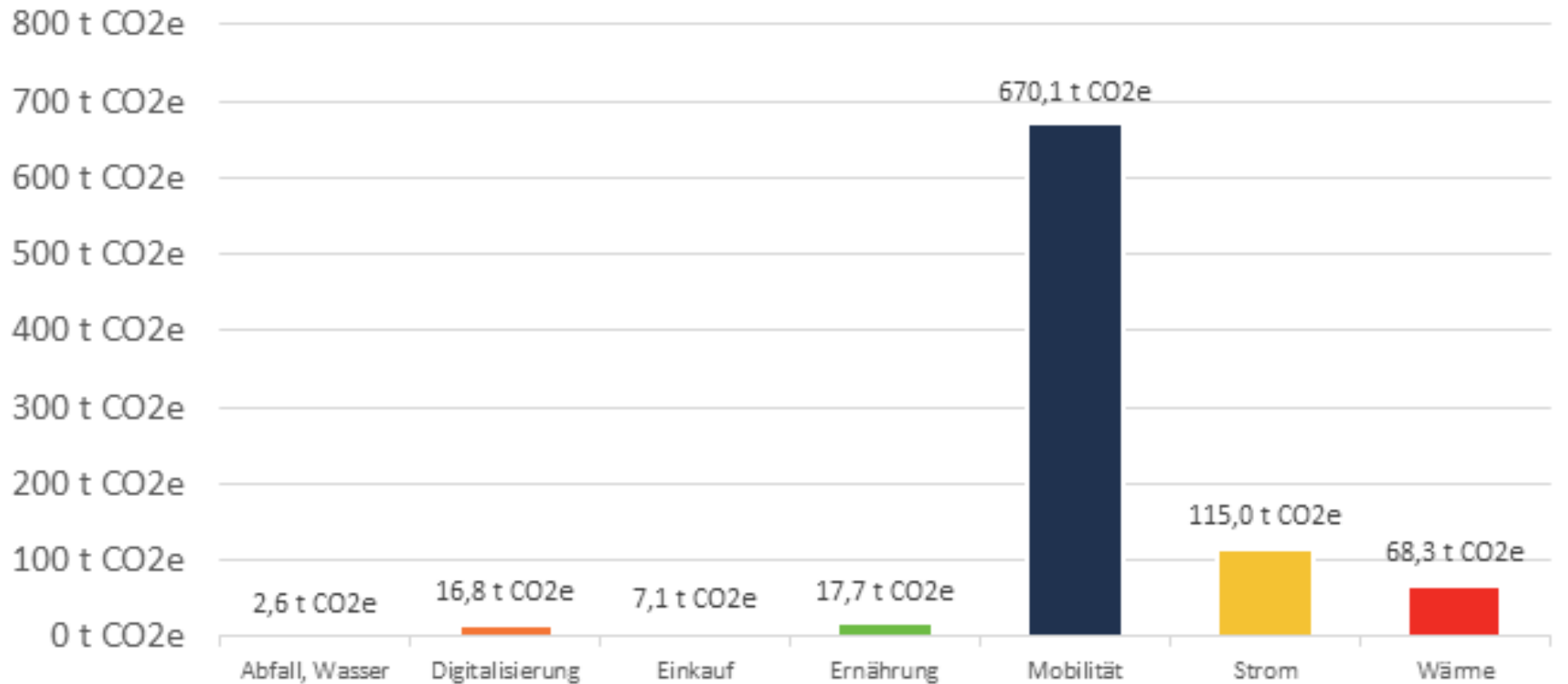
Durch diese Aktion konnte vielen Schülern und Schülerinnen die Einheit „kWh“ und deren reale Bedeutung nähergebracht und auch das Interesse an ihrem Beruf bzw. ihrer Firma konnte gesteigert werden.

Text: Andreas Wiedemann



Plakat BHS  
Bild: Manuel Fischer

Verteilung der THG-Emissionen



## CO2-Fußabdruck - Treibhausgasbilanz

Wie heutzutage viele Firmen für sich eine Treibhausgasbilanz erstellen, hat auch die JBS für das Jahr 2023 eine Treibhausgasbilanz erstellt. Von der Anzahl von dem gekauften Toilettenpapier bis zu den Autofahrten der Schülerinnen und Schüler wurde alles erfasst. Das Umweltteam wird in den nächsten Jahren, auf Grundlage von diesem Ergebnis weitere Maßnahmen erstellen, um die Treibhausgasbilanz zu verbessern.

Text und Bild: Andreas Wiedemann

# Schulleben

## Berufsabschlussfeier Winter 2024

„Die Absolventinnen und Absolventen sind heute der Grund für unser Zusammenkommen. Denn ein wichtiger Meilenstein in ihrem Leben, der erfolgreiche Berufsabschluss kann gefeiert werden.“ Mit diesen Worten eröffnete Gerhard Haag, weiterer ständiger Vertreter der Schulleiterin und Leiter der Staatlichen Technikerschule Memmingen, die Abschlussfeier der Johann-Bierwirth-Schule Memmingen. Wie seine Vorredner Herr Haag und Herr Oberbürgermeister Jan Rothenbacher betonte auch Herr Markus Anselment, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Schwaben, wie wichtig dieser Schritt für den Wirtschaftsstandort ist und welche umfangreichen Möglichkeiten der Standort Memmingen für weiterführende Bildungsmöglichkeiten bietet. Memmingens Oberbürgermeister Jan Rothenbacher würdigte zudem in seinem Grußwort die erbrachten Leistungen aller Absolventinnen und Absolventen und zeichnete 17 von 222 Schülerinnen und Schüler mit dem Staatspreis der Regierung von Schwaben aus. Basis hierfür ist ein Schnitt von 1,5 oder besser.



Preisträger mit Schulleiterin und Ehrengästen

Bild: Irene Velms



# Schulleben

Zwei der Staatspreisträger erhielten zusätzlich eine Geldprämie für hervorragende schulische Leistungen und soziales Engagement: Marcel Przybyzin, Industriemechaniker, Firma Multivac in Wolfertschwenden und Ida Hartmann, Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik, Firma Elektro Lutz in Stetten. Als besonders herausragend wurden die Leistungen von Ida Hartmann gelobt. Nach Abschluss der Realschule erlernte Ida den Beruf der Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik. Im Vergleich zu anderen Ausbildungsberufen belegte Ida zehn Unterrichtsfächer und schloss die Berufsschule mit hervorragenden Leistungen ab.

Kilian Schimkus, KFZ-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik im Autohaus Reisacher in Memmingen wurde mit dem Förderpreis der Wirtschaft ausgezeichnet. Zusätzlich zu den exzellenten schulischen Leistungen engagiert sich Kilian ehrenamtlich in seiner Freizeit. Überreicht wurde der Preis von Herrn Robin Berger, dem 1. Vorstand des Förderkreises der Wirtschaft.

Umrahmt wurde die Feierstunde durch die JBS-Brass-Band, eine Gruppe ambitionierter Lehrkräfte.

Text: Thomas Rogg



JBS-Brass-Band

Bilder: Irene Velms



Robin Berger, Kilian Schimkus



**SCHWÄBISCHE FORMDREHTEILE** GMBH & CO. KG  
SOLUTIONS FOR FLUID TECHNOLOGY



**STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT**  
**BEWIRB DICH JETZT. WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



PARTNER OF **sfbgroup.com**

SFB Schwäbische Formdrehteile GmbH & Co. KG | Weiherweg 12 -16 | 87727 Babenhausen | Tel. +49 8333 303 -01 | [bewerbung@sfbgroup.com](mailto:bewerbung@sfbgroup.com)



# Schulleben

## Berufsabschlussfeier Sommer 2024

In der Aula der Beruflichen Oberschule Memmingen fand dieses Jahr die Berufsabschlussfeier der Absolventinnen und Absolventen der Johann-Bierwirth-Schule Memmingen in einem festlichen Rahmen statt. Schulleiterin Sandra Konzelmann lobte alle Absolventinnen und Absolventen für Ihren überdurchschnittlichen Einsatz. Die Grußredner, Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und Gottfried Voigt, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft betonten, dass heutzutage lebenslanges Lernen wichtiger denn je ist. Besonders Herr Rothenbacher erzählte sehr kurzweilig und wertschätzend über die vielen Facharbeiter in seiner eigenen Familie und wie wichtig diese nicht nur für den Standort Memmingen und das Unterallgäu sind, sondern für unser Land generell. Durch unsere hochqualifizierten Fachkräfte konnten wir schon in der Vergangenheit viele Krisen überwinden. Veronika Hörberg und Sabina Scholz, frisch gebackene Schreinerinnen, berichteten unterhaltsam über ihren Alltag während der Berufsschulzeit.



Preisträger mit Schulleiterin und Ehrengästen

Bild: Dr. Stefan Utz



# Schulleben

Während der Feierstunde wurden 47 Absolventen mit dem Staatspreis der Regierung von Schwaben ausgezeichnet. Basis hierfür ist ein Schnitt von 1,5 oder besser. Bemerkenswert ist, dass die meisten Preisträger ihre Ausbildung verkürzt und damit vorzeitig abgeschlossen haben.

Tobias Daiser, Industriemechaniker bei der Firma Liebherr-Components Kirchdorf, Halil Kabak, Zerspanungsmechaniker bei der Firma Berger in Memmingen und Robin Theurer, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Elektro-Schober in Legau erhielten einen gelddotierten Staatspreis. Zusätzlich zu einem Schnitt von 1,0 engagieren sich alle drei aktiv in verschiedenen Ehrenämtern.

Seit über 40 Jahren wird im Sommer der Architektenpreis, gestiftet vom Architekten der JBS, Herrn Dipl.-Ing. Helmut Börner, verliehen. Dieser Preis wurde von Frau Dipl.-Ing. (FH), M.Sc. Elke Graf an Simon Schneider verliehen. Simon Schneider ist Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Elektro-Lutz in Stetten, verkürzte seine Ausbildung und überzeugte durch überdurchschnittliche Leistungen sowie soziales Engagement in seiner Freizeit.

Umrahmt wurde die Feierstunde durch die JBS-Brass-Band.

Text: Katrin Brandt



Staats- und Architektenpreisträger mit Schulleiterin und Ehrengästen



JBS-Brass-Band

Bilder: Dr. Stefan Utz

# WAS SIND SCHON 1.000 FREUNDE IM NETZ GEGEN EINEN KAMERADEN?

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

Jetzt informieren:  
Karriereberatung Kempten  
[bundeswehrkarriere.de](http://bundeswehrkarriere.de)



BUNDESWEHR





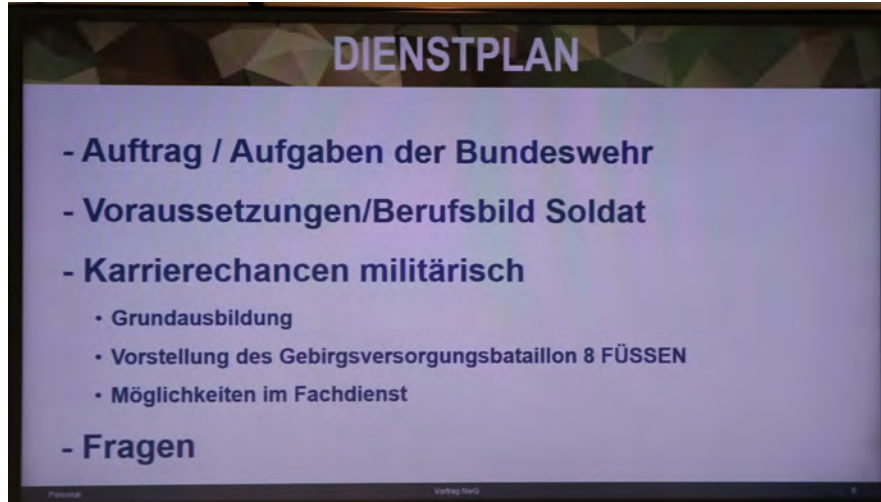
Karrieretruck  
Bild: Roland Vetter

## Bundeswehr

Die Bundeswehr war Ende April mit ihrem Truck wieder Gast an unserer Schule. Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen erhalten Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten der beruflichen Weiterqualifizierung. Der Eintritt in die Bundeswehr und das Ausscheiden aus dem Dienst wurde anschaulich dargestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Informationsveranstaltung liegt auf den Aufgaben der Bundeswehr im Rahmen der internationalen Beziehungen. Dieser Teil ist auch Lerninhalt des Unterrichts der 12. Klasse im Fach Politik und Gesellschaft.

Text: Roland Vetter



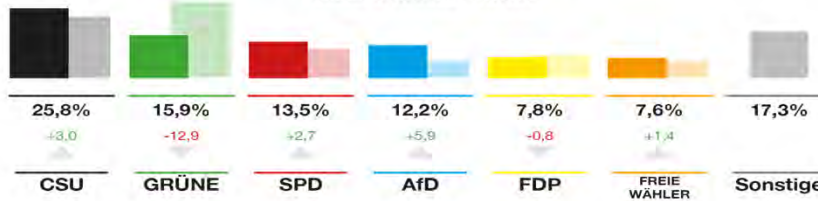
Themenbereiche  
Bild: Roland Vetter



## ENDERGEBNIS JUNIORWAHL 2023

Landtagswahl Bayern

Stand: 6.10.2023 - 18.00h



Anzahl Wahlberechtigte	216.936
Anzahl abgegebene Erststimmen	172.863
Davon ungültige Erststimmen	3.264
Anzahl abgegebene Zweitstimmen	169.965
Davon ungültige Zweitstimmen	6.162
Anzahl gültige Stimmen	342.828
Wahlbeteiligung	81,2%

Ergebnis Juniorwahl 2023  
[www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de)

### Von den gültigen Stimmen entfielen:

Kurzname Partei	Langname Partei	Erststimmen Summe (in Prozent)	Zweitstimmen Summe (in Prozent)	Gesamtstimmen (Summe Erst- und Zweitstimmen)	Anteil in %
CSU	Christlich-Sozialer Union in Bayern e.V.	44.096 (25,5%)	44.225 (26,0%)	88.321	25,8%
GRÜNE	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	27.835 (16,1%)	26.554 (15,6%)	54.389	15,9%
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Bayern	12.888 (7,5%)	13.124 (7,7%)	26.012	7,6%
AfD	Alternativen für Deutschland	22.058 (12,8%)	19.760 (11,6%)	41.818	12,2%
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	24.185 (14,0%)	22.177 (12,9%)	46.362	13,5%
FDP	Freie Demokratische Partei	13.738 (7,9%)	12.892 (7,6%)	26.630	7,8%
DIE LINKE	DIE LINKE	8.241 (4,8%)	7.791 (4,6%)	16.032	4,7%
BP	Bayernpartei	2.871 (1,7%)	2.749 (1,6%)	5.620	1,6%
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	3.640 (2,1%)	3.508 (2,1%)	7.148	2,1%
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	4.119 (2,4%)	3.985 (2,3%)	8.104	2,4%
Tierschutzpartei	PARTei MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	3.067 (1,8%)	4.993 (2,9%)	8.060	2,4%
V-Partei³	V-Partei³ - Partei für Vorendemung, Vegetarier und Veganer	643 (0,4%)	879 (0,5%)	1.522	0,4%
PdH	Partei der Humanisten	182 (0,1%)	964 (0,6%)	1.146	0,3%
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	2.817 (1,6%)	3.095 (1,8%)	5.912	1,7%
Volt	Voll Deutschland	2.483 (1,4%)	3.269 (1,9%)	5.752	1,7%

Stimmverteilung  
[www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de)

### Juniorwahl zur Landtagswahl 2023:

Im Vorfeld der Landtagswahlen 2023 wurde an bayerischen Schulen die Juniorwahl durchgeführt: Eine realistische Simulation, bei der Schülerinnen und Schüler erste eigene Erfahrungen mit demokratischen Wahlen „im klassischen Sinn“ machen konnten – auch, wenn sie noch keine 18 Jahre alt sind.

Zur Vorbereitung und Durchführung wurde den Lehrkräften jeweils ein Unterrichtspaket mit Anregungen für den Unterricht sowie ein Wahlpaket mit den Materialien für den Wahlvorgang zur Verfügung gestellt.

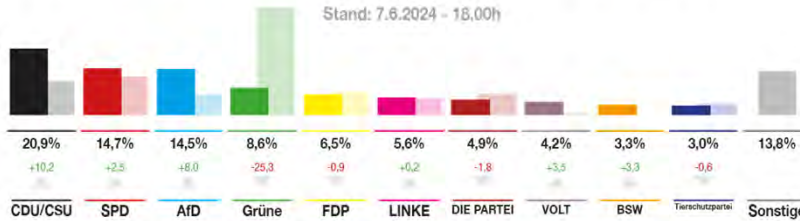
Unsere Schule hat bei der Juniorwahl mit insgesamt 55 Schülerinnen und Schülern teilgenommen.

Text: Roland Vetter

## ENDERGEBNIS JUNIORWAHL 2024

### Europawahl

Stand: 7.6.2024 - 18.00h



Anzahl Wahlberechtigte	1.449.789
Anzahl abgegebene Stimmzettel	1.091.820
Davon ungültige Stimmen	21.230
Anzahl gültige Stimmen	1.070.460
Wahlbeteiligung	75,3%

Ergebnis Juniorwahl 2024  
Grafik: Wahlleiter

### Von den gültigen Stimmen entfielen:

Kurzname Partei	Längere Partei	Anzahl Stimmen	Anteil %
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	190.342	20,9%
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern	33.324	
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	157.361	14,7%
AfD	Alternative für Deutschland	135.541	14,5%
GRÜNE	BÜNDNIS GRÜNE GRÜNEN	92.014	8,6%
FDP	Freie Demokratische Partei	69.614	6,5%
DIE LINKE	DIE LINKE	63.045	5,6%
DIE PARTEI	Die PARTEI	52.678	4,9%
Volt	Volt Deutschland	46.316	4,2%
BSW	Bündnis Sarah Wagenknecht	39.468	3,3%
Tierschutzpartei	PARTei MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	31.653	3,0%
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	15.968	1,5%
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei – Die Naturschutzpartei	9.220	0,9%
FAMILIE	Familien-Partei Deutschland	8.810	0,8%
PIRATEN	PIRATENpartei Deutschland	7.136	1,6%
MEPARD	MEPARD – Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit	6.264	0,6%
HEIMAT	Die Heimat	5.280	0,5%
Partei für schulfremde, Verj.	Partei für schulfremde/linische Verjüngungsabteilung	3.401	0,3%
TIERSCHUTZ.tierf	Aktion Partei für Tierschutz	1.617	1,1%
PHH	Partei der Humanisten	3.021	0,4%
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	5.726	0,5%
Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland	1.300	0,2%
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt für das Wohl und Glückseligkeit aller	4.924	0,5%
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	2.087	0,2%
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	2.711	0,3%
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Volks-Internationale	1.181	0,1%
ABG	Aktion Bürger für Gerechtigkeit	802	0,1%
dieFriesen	Basisdemokratische Partei Deutschland	2.612	0,2%
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	8.156	0,8%
DAVA	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	11.124	1,0%
Klimwalete	Klimawalete Deutschland	1.310	0,1%
LETZTE GENERATION	Parlament aufmachen – Stimme der Letzten Generation	3.428	0,3%
PDV	Partei der Vorurteil	1.520	0,1%
PDJ	Partei des Fortschritts	12.326	1,2%
V-Partei	V-Partei – Partei für Verbindlichkeit, Vegetarier, Lein Vegetarier	2.800	0,3%

Stimmverteilung  
Grafik: Wahlleiter

## Juniorwahl zur Wahl des Europäischen Parlaments 2024:

Im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament 2024 wurde an deutschen Schulen die Juniorwahl durchgeführt: Eine realistische Simulation, bei der Schülerinnen und Schüler erste eigene Erfahrungen mit demokratischen Wahlen „im klassischen Sinn“ machen konnten – auch, wenn sie noch keine 18 Jahre alt sind.

Zur Vorbereitung und Durchführung wurde den Lehrkräften jeweils ein Unterrichtspaket mit Anregungen für den Unterricht sowie ein Wahlpaket mit den Materialien für den Wahlvorgang zur Verfügung gestellt.

Unsere Schule hat bei der Juniorwahl mit insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Das offizielle Ergebnis der Juniorwahl in Deutschland lautet wie folgt:



Darsteller: v. l. Timo Weber, Marcel Rogg, Tim Leuschner, Jonas Ziesel

Bild: Katrin Brandt



Zum Schluss des Stücks eskaliert die Situation.

Bild: Katrin Brandt



Die Darsteller erhalten den verdienten Applaus.  
(rechts: Erzähler Robin Uhlemayr)

Bild: Katrin Brandt

## Szenisches Spiel „Der Gott des Gemetzels“ der Klasse EGS 12A

Zum Ende des Schuljahres durften die Schüler der Klasse EGS 12A im Deutschunterricht nochmal ihr ganzes Talent zeigen. Die Schüler mussten einen Auszug des dramatischen Stücks „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza selbst inszenieren. Inhalt des Stücks ist der Konflikt zweier Elternparteien, die ursprünglich den Streit ihrer Söhne beilegen wollten. Die Auseinandersetzung spitzt sich im Verlauf immer mehr verbal zu. Zum Schluss eskaliert die Situation. Die Schüler bereiteten dieses Stück in zwei Gruppen vor. Ziel war es, die Inszenierung vorzutragen und anhand eines selbstentwickelten Bewertungsbogen zu beurteilen.

Die Siegergruppe führte ihre erarbeitete Version an einem anderen Schultag anderen Klassen sowie der Schulleitung und weiteren Lehrkräften mit vollem Erfolg vor. Text: Thomas Rogg



Working with **tomorrow's industry**

**köbler**  
technologie

**Wir bilden aus:**

Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d

Maschinen- und Anlagenführer m/w/d

Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Zerspanungsmechaniker m/w/d

Industrieelektriker m/w/d

Industriekaufleute m/w/d

Fachinformatiker m/w/d

Fachlagerist m/w/d



**WIR GEBEN ZUKUNFT EIN GESICHT!**

Zukunft hat viele Gesichter, aber eines ist sicher: **Bei uns bist du einzigartig!**

**In 5 Minuten Richtung Zukunft**

Keine Lust auf lange Anschreiben? Kein Problem!

Bitte sende uns deinen Lebenslauf an [karriere@koessler-technologie.com](mailto:karriere@koessler-technologie.com)

köbler technologie GmbH | Personalabteilung

Schöneggweg 25 | 87727 Babenhausen | Tel. 0 83 33-92 38-0

[www.koessler-technologie.com](http://www.koessler-technologie.com)

# Religion & Ethik



Griechisch-Orthodoxe Kirche



Römisch-Katholisch

Römisch-Katholische Kirche

## Russisch Orthodox

Die Russisch-Orthodoxe Kirche ist eine der größten christlichen Konfessionen und spielt eine bedeutende Rolle in der religiösen Landschaft Russlands. Hier sind einige grundlegende Informationen:

- 1. Ursprünge
- 2. Glaubenprinzipien
- 3. Gottesdienst
- 4. Ikonen
- 5. Sakramente
- 6. Hierarchie
- 7. Traditionen



Russisch-Orthodoxe Kirche

## Konfessionen des christlichen Glaubens

„Was bedeutet eigentlich russisch-orthodox?“

„Was bedeutet griechisch-orthodox oder römisch-katholisch?“

„Welche Besonderheit hat der evangelische Glaube?“

Fragen, gestellt von Schülern des diesjährigen Ethikunterrichts.

Um den Fragen nachzugehen, recherchierten Arbeitsgruppen über die verschiedenen christlichen Glaubensrichtungen im Internet und präsentierten Ihre Ergebnisse jeweils in einem PowerPoint-Vortrag. Ergänzend erhielt jeder Schüler ein entsprechendes Handout.

Text: Joachim Kampf

Bilder: IM11A (Auszüge aus den PPT-Präsentationen)



# Religion & Ethik



Martin Luther, der Reformator



Russisch-Orthodoxe Kirche



Evangelisch-Lutherische Kirche

## Konfessionen des christlichen Glaubens

„Was bedeutet eigentlich **evangelisch-lutherisch**?“

Bis zur Zeit Martin Luthers konnte die Bibel nur in hebräischer Sprache (Altes Testament) und in griechischer Sprache (Neues Testament) gelesen werden. Erst Martin Luther übersetzte die Bibel in die deutsche Sprache. Durch sein Studium der Bibel als Doktor der Theologie, erkannte Martin Luther wichtige Glaubensaussagen bezüglich des Erlösungswerkes von Jesus Christus.

Im Zuge der weiteren religionsgeschichtlichen Entwicklung entstand die evangelisch-lutherische Kirche.

Text: Joachim Kampf

Bilder: IM11A (Auszüge aus den PPT-Präsentationen)



# Religion & Ethik

## *Exkursion in die Geschichte der Stadt Memmingen*

Im Rahmen einer Exkursion besuchte die Klasse MT10D wichtige Orte der Stadt Memmingen. Sammelpunkt war die jüdische Gedenkstätte am Schweizerberg. Sie erinnert an die einstige Memminger Synagoge (1908-1938) und die Ermordung der jüdischen Frauen, Männer und Kinder 1941/42. Alljährlich wird sie am Tag der Judenpogrome vom November 1938 zum Mittelpunkt des Gedenkens an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft.

Den Gedenkstein ziert der siebenarmige Leuchter, die Menora, eines der wichtigsten Symbole des Judentums. Der siebenarmige Leuchter erleuchtete das Stiftszelt und später den Tempel in Jerusalem. Die sieben Arme des Leuchters erinnern an einen blühenden Lebensbaum und stehen für die sechs Tage der Schöpfung und den Schabbat als Ruhetag.

Weitere Stationen der Exkursion waren unter anderem das Antonierhaus, die Kinderlehrkirche und die evangelische Kirche St. Martin, in der zurzeit die Ausstellung „Allgäuer & ihre Freiheit“ anlässlich der Bauernaufstände vor 500 Jahren zu sehen ist.



Bild: MT10D  
Text: Joachim Kampf

# Religion & Ethik



„Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus unbeugsamen Willen.“



A number of Civil Rights activists including Martin Luther King Jr. & Nelson Mandela were inspired by Mahatma Gandhi.



“

All of India is my family.

Mahatma Gandhi



## Wer war Mahatma Gandhi?

Ein Streiter für den gewaltlosen Widerstand . . .

*Mahatma Gandhi, ein Vorbild für Martin Luther King in Amerika und Nelson Mandela in Süd Afrika*

Als gläubiger Hindu war Mahatma Gandhi die bedeutendste indische Persönlichkeit im Kampf gegen die Kolonialherrschaft, den Engländern.

Seine Lehre gründet auf drei Säulen ethischen Handelns:

1. Gewaltlosigkeit
2. Beharrliches Festhalten an der Wahrheit
3. Individuelle und politische Selbstbestimmung

Text: Joachim Kampf

Bilder: IM11A (Auszüge aus den PPT-Präsentationen)





Das coolste Outfit!

## 26. JBS-Turniertag

Nach 25 Jahren Fußball-Turnier fand dieses Jahr zum ersten Mal ein **Völkerball-Turnier** an der JBS statt. Mit einem Teilnehmerfeld von 15 Teams und über 100 aktiven Spielerinnen und Spielern konnten wir nahtlos an das beliebte Fußball-Turnier anschließen. Nach vielen sehr engagierten, aber trotz den fairen Spielen, konnte sich die Klasse **ET 10 B** in einem hochklassigen Finale gegen die TSM 1 durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

Alle Spiele und Ergebnisse siehe QR-Code. Wir freuen uns über die zahlreichen motivierten Teilnehmer und bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Helfern. Ein besonderer Dank geht auch dieses Jahr an die Firmen Sport Reischmann und Ehrmann, für die tollen Preise.



Das Siegerteam der ET 10 B

Bilder: Dr. Stefan Utz



Action!



# Bautechnik

## Unsere Bauabteilung

Im Baubereich unterrichten dieses Schuljahr acht hauptamtliche und zwei nebenberufliche Lehrkräfte ca. 120 Auszubildende in acht Klassen. Dabei werden folgende Berufe unterrichtet:

- Berufsgrundschuljahr Zimmerer
- Grundstufe Bau: 10. Klasse
- Fachstufen: 11./12. Klasse Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer (aus ganz Schwaben)

## Schülerzahlen für 2023/2024

BGJ ZI 10:	40 Schüler/innen
Bau 10:	28 Auszubildende
Bau 11:	17 Maurer 7 Betonbauer
Bau 12:	14 Maurer 13 Betonbauer

Betrachtet man die Entwicklung der Schülerzahlen im Baubereich in den letzten zehn Jahren kann die Situation nur als dramatisch beschrieben werden. Ein Einbruch der Ausbildungszahlen im Bauhauptgewerbe um mehr als 40 % bei gleichzeitig sehr hohem (mittlerweile nicht mehr im Wohnungsbau!) Auftragsvolumen für die Betriebe. Mit ein Grund dafür ist vermutlich die große Konkurrenz durch die industriellen Ausbildungsberufe, die mit besserer Bezahlung, festen Arbeitszeiten und „Dach über dem Kopf“ eine große Zahl von Auszubildenden an sich binden. Gleichzeitig liegt der Fokus der Politik nach wie vor zu sehr auf der akademischen Ausbildung an den



Die Kollegen der Bau-Abteilung

Bild: Katrin Brandt

Universitäten und zu wenig auf dem Handwerk. Wohnungsbauziele von 400.000 Wohnungen pro Jahr sind allerdings nur mit den entsprechenden qualifizierten Fachkräften zu erreichen.

Der befürchtete Fachkräftemangel ist hier also schon Realität. Dementsprechend sind für die nahe Zukunft im Baugewerbe sehr gute Einstellungs-chancen bei steigendem Gehalt zu erwarten.

→ **Sei schlau, geh zum Bau!!!**

Ganz anders stellt sich die Lage bei den Anmeldungen für das BGJ Zimmerer dar. Dort beobachten wir seit Jahren steigende Schülerzahlen.

Die günstigere CO<sub>2</sub> – Bilanz und der damit einhergehend steigende Anteil an Holzbauten im Wohnungsbau kann in Zeiten des Klimawandels eine Erklärung dafür sein.

Text: Hartwig Nissels

## Ausbildertreffen Bau

Am 18. April 2024 fand auf Einladung der Bauabteilung der Johann-Bierwirth-Schule ein Ausbildungstreffen der Bauberufe statt.

Ziel des Treffens war, neben dem besseren Kennenlernen der dualen Partner und gegenseitiger Absprache, vor allem die Erörterung der aktuellen Problemfelder in der Berufsausbildung aus schulischer und betrieblicher Sicht.

Inhaltlich wurden folgende Punkte besprochen:

- Kurze Vorstellung der Lehrkräfte und Schule
- Schulrechtliche Informationen
- Rückblick auf das letzte Ausbildungstreffen 2019
- Neuigkeiten und Förderkonzept an der JBS
- Offenes Gespräch und Meinungsaustausch

Rückblickend auf das letzte Ausbildungstreffen lässt sich feststellen, dass an den schulischen Rahmenbedingungen einiges verbessert werden konnte. So hat sich die Lehrerversorgung deutlich gesteigert, was allerdings hauptsächlich auf die sinkende Zahl an Auszubildenden zurückzuführen ist. Gleichzeitig verbesserte sich die materielle Ausstattung der JBS deutlich. Dies zeigt sich an der digitalen Ausstattung der Klassenzimmer und Lehrer, sowie an neuen Maschinen in den Werkhallen. Wenig positive Veränderung ist beim dritten

### 4. Kurzer Rückblick auf das letzte Ausbildungstreffen



*Probleme aus Sicht der Bauabteilung 2019 → 2024:*

- Fehlende Lehrer → Unterrichtsausfall  
→ deutliche Verbesserung! Teilweise 2 Lehrer in der Klasse!
- Teilweise mangelhafte Ausstattung der Schule  
→ deutliche Verbesserung! Digitale Ausstattung im Klassenzimmer!  
Neue Maschinen in den Werkhallen!
- Steigender Anteil der Azubis ist nicht ausbildungsfähig
  - fehlende fachliche Kompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen)
  - fehlendes Interesse
  - fehlender Wille

Der Lehrer öffnet eine Tür,  
durchgehen musst du selbst!

(Konfuzius)

→ Förderkonzept der JBS

Vergleich 2019-2024

Problemfeld auszumachen: einer steigenden Anzahl von Auszubildenden, die mit nicht ausreichendem Vorwissen (Lesen, Schreiben, Rechnen), sowie teilweise fehlendem Willen und/oder Interesse in die Berufsausbildung starten. Um auch in diesem Problemfeld voranzukommen, wird an der JBS ein vielfältiges Förderkonzept im Rahmen der **Inklusion** umgesetzt.

Im Verlauf der Veranstaltung formulierten so-

wohl Schule als auch Betriebe Ideen, wie die Zusammenarbeit verbessert und die bestehenden Probleme eventuell entschärft werden können. Auch wenn wir uns ein größeres Teilnehmerfeld und somit mehr Interesse von Seiten der Betriebe gewünscht hätten, danken wir den Anwesenden sehr herzlich für die interessierte und engagierte Teilnahme.

Text und Bild: Hartwig Nissels

## Nachhilfe benötigt?

Zeichgrundlagen



Maßstab



Winkelfunktionen



## Inklusion – besondere Rahmenbedingungen im Bereich Bau für den Unterricht

Nicht erst seit gestern haben wir in den Bauberufen mit einer steigenden Anzahl an Schülern zu tun, die Schwierigkeiten haben dem Unterrichtsgeschehen zu folgen. Weniger verwunderlich ist dies bei Schülern, die mit einer Sprachbarriere zu kämpfen haben wegen eines Migrations- oder Flüchtlingshintergrundes. Deutlich verwunderlicher, um nicht zu sagen schockierender ist dies bei deutschen Schülern, die nach 9-10 Jahren im bayerischen Schulsystem nicht ausreichend lesen und schreiben geschweige denn rechnen können. In beiden Fällen versuchen wir seit einigen Jahren mit einem Förderkonzept entgegen zu wirken. Das Förderkonzept soll es auch leistungsschwächeren Schülern ermöglichen, dem Unterricht zu folgen und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

- Alle Unterrichtsinhalte über OneNote 24/7 digital abrufbar
- Erstellung von Fördermaterial und Online-Kursen mit leichtem Zugriff über QR-Codes

Aufgrund sinkender Schülerzahlen und damit einhergehend besserer Lehrerversorgung konnten wir in den letzten zwei Jahren deutlich bessere Rahmenbedingungen für unsere Schüler schaffen.

Allerdings wusste schon Konfuzius:

**Der Lehrer öffnet eine Tür, durchgehen musst du selbst!**

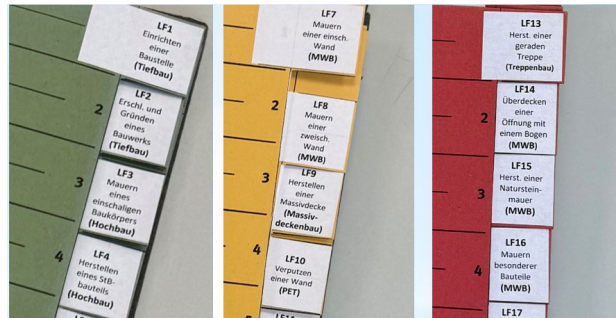
Wenn also eine geringere Leistungsfähigkeit auf fehlende Leistungsbereitschaft trifft, hilft auch das beste Förderkonzept nicht weiter. Richtung Tür schieben ist möglich, durch die Tür tragen allerdings nicht.

Im Umkehrschluss ist dafür vieles möglich, wenn interessierte Schüler und der Lehrer an einem Strang und bestenfalls auch noch in die gleiche Richtung ziehen!

Text: Hartwig Nissels

Das Förderkonzept in der Bauabteilung der JBS umfasst folgende Bereiche:

- Bewerbung der JBS um das Profil Inklusion → Kooperation mit Förderberufsschule
- Tutorenprogramm (Schüler helfen Schülern) → Finanzmittel ab 2024/25 gestrichen
- Zusätzlicher Förderunterricht Mathe/Deutsch → je nach Lehrerversorgung
- Zusätzliche Klassenteilungen (Teamentaching) → je nach Lehrerversorgung



Beispiele Fördermaterial

Bild: JBS Bau

→





» Wir können hier  
alle aufeinander bauen.  
Nur so entstehen  
Baufritz-Häuser. «

Bau deiner  
Karriere ein  
Zuhause!



Mehr Infos unter: [www.baufritz.de/karriere](http://www.baufritz.de/karriere)

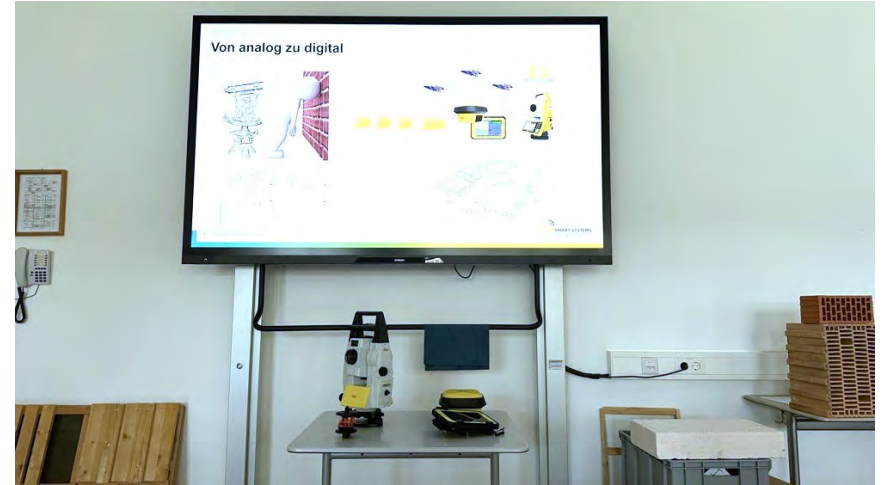


**BAUFRITZ**<sup>®</sup>  
WIR BAUEN GESUNDHEIT

# Bautechnik



Klärung theoretischer Hintergründe



Vorstellung verschiedener Geräte



Praktische Anwendung

Bilder: Hartwig Nissels

## Vermessung 4.0 auf der Baustelle

Auf den aktuellen Stand, was die Digitalisierung bei Vermessungsarbeiten auf dem Bau angeht, brachte uns Herr Grossmann von der Firma Smart-Systems bei einer schulinternen Lehrerfortbildung. Vorgestellt wurden Bau-Totalstationen und Geräte mit GPS-Technik sowie deren Verknüpfung mit semiautomatischer Maschinensteuerung für Bagger etc..

Wir bedanken uns für den informativen Nachmittag und hoffen die digitale Vermessungstechnik bald in unseren Unterricht integrieren zu können.

Text: Hartwig Nissels



# Bautechnik



## Ausflug in die Bärenfalle

Am Montag, den 17.7.2023 waren wir, die Klassen ZI 10 A und ZI 10 B in der Bärenfalle nahe Immenstadt. Der Tag begann mit einer schläfrigen Busfahrt. Später, als die Landschaft hügeliger wurde, wurden die Augen der Schüler größer. Nach einer knappen Stunde Fahrt erreichten wir die Talstation, an welcher wir die Tickets für die Gondelfahrt kauften. Als wir im Klettergarten angekommen waren, bekamen wir eine Einweisung und dann ging es auch schon los. Drei Stunden Kletter-Spaß in der Bärenfalle und das anschließende Mittagessen in der nahegelegenen Alpe waren das Highlight des Tages. Zum Schluss fuhren wir mit der Rodelbahn wieder zurück ins Tal. Es war ein aufregender und alles in allem lässiger Tag.

Text: ZI 10 B (2022/2023)



Bilder: Hartwig Nissels



# Holztechnik



Die Kollegen der Holz-Abteilung

Bilder: Katrin Brandt

## Unsere Holzabteilung

Klein, aber fein ist die Holzabteilung! Mit aktuell fünf fachlich eingesetzten Lehrkräften werden 80 Schüler in vier Klassen unterrichtet. Folgende Berufe werden beschult:

- Berufsgrundschuljahr Holztechnik
- Fachstufen:
  2. Ausbildungsjahr: Schreiner und Holzmechaniker
  3. Ausbildungsjahr Schreiner

Durch eine zusätzliche Prüfung können die Auszubildenden sich als „CNC-Fachkraft“ zertifizieren lassen.

Schülerzahlen für 2023/2024

BGJ HO 10	27 Schüler/innen
HO 11	22 Auszubildende
HO 12	29 Auszubildende

Text: Hartwig Nissels

# Mit uns in die Zukunft!

## Ausbildung beim Qualitätsmarktführer

Mit mehr als 170 Mitarbeitern stellen wir Profi-Holzbearbeitungsmaschinen für den Weltmarkt her. Unsere Formatkreissägen, Hobelmaschinen und Tischfräsen gelten unter Kennern als Produkte höchster Qualität.

Damit wir auch in Zukunft die Wünsche unserer Kunden bestmöglich bedienen können, suchen wir neue Talente für unser Team.

2023 hast auch du eine Chance auf einen Ausbildungsplatz bei MARTIN - egal ob technische oder kaufmännische Ausbildungsrichtung.

Bewirb dich jetzt - wir freuen uns auf dich!

# MARTIN

[www.martin.info](http://www.martin.info)

Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG

Langenberger Straße 6 · 87724 Ottobeuren/Germany · T +49 (0) 8332 911-0



**Bewirb dich jetzt!**  
[personal@martin.info](mailto:personal@martin.info)





Kreissäge T75 im Museum  
Bild: HO10



Abricht- Dickenhobelmaschine  
Bild: HO10

## Die HO10 beim MARTIN

Am 02.07.2024 um 09.00 Uhr versammelte sich die Klasse HO10 vor der Firma MARTIN in Ottobeuren. Und nach einer kurzen Einweisung von Matthias, dem Mitarbeiter von MARTIN, ging es direkt in das kleine Museum auf dem Firmengelände. Dort standen alte Maschinen und andere Ausstellungsstücke. Zusammen mit Matthias erzählten diese die Geschichte hinter der Firma MARTIN. Nach dieser kurzen Geschichtsstunde tritt Die Schulklasse in das 170 Mitarbeiter schwere Firmengebäude ein. Dort starteten sie im Lager der Firma. Hier erklärte Matthias das Konzept, sowie das Kerngeschäft der Firma. Im weiteren Verlauf ging er noch auf die Einzigartigkeit des Herstellungsverfahrens dieser ein, da sie wohl die einzige Firma sind, welche ausbetonierte Maschinensockel in ihre Maschinen verbauen.

Weiter ging es in der Maschinenhalle. Hier erläuterte Matthias sowohl die Fertigung und Produktion der Maschinen, als auch einzelne Maschinen genauer. In diesem Abteil befanden sich jedoch nicht nur Maschinen mit bis zu 275 verschiedenen Werkzeugen. Sondern auch der größte Anteil an Mitarbeitern. Darunter 15% Auszubildende. Zu guter Letzt ging es dann noch in den Vorführraum. Hier stehen die neuesten und modernsten Errungenschaften von MARTIN. Von Tablet betriebenen Kreissägen bis zu Hobelmaschinen leiser als ein Staubsauger, war hier fast alles vertreten. Abgerundet wurde der Lehrreiche und durchaus interessante Ausflug mit einer gemeinsamen Brotzeit.

Text: HO10



## Kleinmöbelprojekt 2023

Zum Abschluss des BGJ Schreiner durfte jeder ein eigenes Kleinmöbel entwerfen und fertigen. Die Planungs- und Zeichnungsphase dauerte mehrere Wochen. Anschließend wurden die Möbel innerhalb von drei Wochen hergestellt. Nach der Benotung der fertigen Stücke durch unsere Lehrer, ging es an den Aufbau der Ausstellung. In der dreitägigen Ausstellung gab es eine Bewertung durch den Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, OStDin Sandra Konzelmann, Schreinermeister Josef Förg und Schreiner Andre Wagner, der die Nachfolge von Herr Förg antreten wird. Aus dieser Bewertung gingen folgende Platzierungen hervor, Platz 1 Lorenz Häge, Platz 2 Sebastian Stoll und Platz 3 Colin Hafner.



Bild: HO10



Bild: HO10



Klasse HO10 mit Jury

Bild: HO10



Bild: HO10

Die Platzierten erhielten ein Preisgeld der Schreinerinnung Memmingen/Mindelheim. Außerdem gab es eine Abstimmung der anderen Schüler und Lehrer über die Projekte, wobei vor allem die äußere Form bewertet wurde. Diese Abstimmung gewann ebenfalls Lorenz Häge und erhielt als Preis ein Tabellenbuch.

Die Klasse HO10 bedankt sich sowohl bei den Lehrern als auch bei der Jury für die Bewertung und das hilfreiche Feedback.

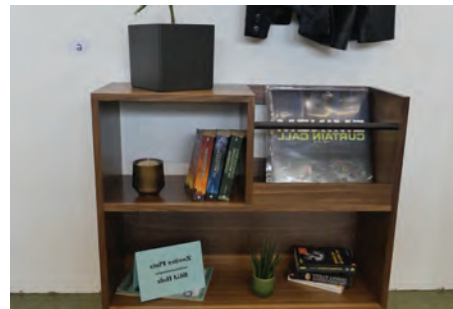
Text: HO 10

# Holztechnik



## Kleinmöbelprojekt 2024

Zum Abschluss des BGJ Schreiner durfte jeder ein eigenes Kleinmöbel entwerfen und fertigen. Die Planungs- und Zeichnungsphase dauerte mehrere Wochen. Anschließend wurden die Möbel innerhalb von drei Wochen hergestellt. Nach der Benotung der fertigen Stücke durch unsere Lehrer, ging es an den Aufbau der Ausstellung. In der drei tägigen Ausstellung gab es eine Bewertung durch den Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, OStDin Sandra Konzelmann, Schreiner Andre Wagner, Aus dieser Bewertung gingen folgende Platzierungen hervor, Platz 1 Elisabeth Kaiser Platz 2 Laurena Frick und Platz 3 Joanna Hatzelmann.



HO10 mit Jury

Die Platzierten erhielten ein Preisgeld der Schreinerinnung Memmingen/Mindelheim. Außerdem gab es eine Abstimmung der anderen Schüler und Lehrer über die Projekte, wobei vor allem die äußere Form bewertet wurde. Diese Abstimmung gewann Hannes Miller und erhielt als Preis ein Tabellenbuch.

Die Klasse HO10 bedankt sich sowohl bei den Lehrern als auch bei der Jury für die Bewertung und das hilfreiche Feedback.

Text: Roland Vetter  
Bilder: HO10



# Holztechnik



Stäbe balancieren

Bild: HO10



Klasse HO10

Bild: HO10

## Rechberghaus 2023

Am Donnerstag, den 19. Oktober 2023, ging es für uns, die BGJ-Schreiner-Klasse, zum Kennenlernen für 1 ½ Tage ins Rechberghaus in der Nähe von Rothenstein. Um 8:00 Uhr morgens wurden wir an der Schule vom Bus abgeholt und fuhren zunächst nach Zell bei Bad Grönenbach, wo wir die Firma Endres besichtigten. Hier bekamen wir erklärt, wie und aus welchem Holz Holzwände gebaut werden und welche Dämmstoffe dafür benötigt werden. Zum Schluss führten sie noch ihre Abbund-Anlage vor. Nachdem wir den Betrieb angeschaut hatten, machten wir uns nach einer kurzen Brotzeitpause auf den Weg zum Rechberghaus. Während des 2-stündigen Fußmarschs durch Wald und Wiesen erklärte uns Herr Sonntag einiges über den Wald und die Bäume. Endlich am Ziel angekommen, wurden erst mal die Zimmer bezogen.



Kranspiel

Bild: HO10



Brücken bauen

Bild: HO10

Beim Brücken bauen, Klötze stapeln und gegenseitigen Vertrauensübungen wurde unser Zusammenhalt gestärkt. Danach ging es mit einer Runde Rugby weiter, bei der sich alle nochmal richtig austoben konnten. Schließlich machte sich das „Koch-Team“ an die Arbeit, um die Kässpätzten und den Salat fürs Abendessen zuzubereiten. Das Essen war lecker und schnell verspeist und wir ließen den Abend mit Gesellschaftsspielen ausklingen. Nach dem Frühstück mussten wir auch schon wieder unser Zeug zusammenpacken und das Rechberghaus aufräumen. Dies war gemeinsam schnell erledigt, und so machten wir noch einen kleinen Spaziergang zur Illerschleife. Zurück an unserer Unterkunft, liefen wir Richtung Rothenstein, wo wir vom Bus abgeholt und wieder zur Schule gebracht wurden.

Text: Holz 10



## Berufsvorbereitungsjahr – kooperativ

Das Berufsvorbereitungsjahr ist ein einjähriges schulisches Vollzeitangebot, welches von Berufsschulen angeboten wird. Zielgruppe eines Berufsvorbereitungsjahrs sind berufsschulpflichtige Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Manchen wissen vielleicht auch noch gar nicht, was sie werden wollen und können sich hier in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren.

Im Rahmen eines Berufsvorbereitungsjahrs werden grundlegende Kenntnisse in einem oder mehreren Berufsfeldern durch theoretischen und fachpraktischen Unterricht sowie durch Praktika vermittelt.

Ein externer Kooperationspartner, in unserem Fall die KJF, teilt sich gemeinsam mit der Berufsschule jeweils zur Hälfte die inhaltliche Ausgestaltung und die Organisation.

Ein weiterer wichtiger Partner ist die Agentur für Arbeit, die uns mit ihren Berufsberatern unterstützt.

Nach dem erfolgreichem Besuch eines Berufsvorbereitungsjahres kann der Abschluss der Mittelschule erworben werden.

Viele Jugendliche bekommen im Rahmen der Praktika auch die Chance, in ein Einstiegsqualifizierungsjahr umzusteigen.



Das Kollegium des BVJK

Bild: Katrin Brandt

Unser wichtigstes Ziel ist es jedoch, dass die Jugendlichen bis zum Ende des Berufsvorbereitungsjahres einen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Text: ISB und Katrin Brandt



**Für dich am Start.**

**Die neue Sparkassen-Card  
(Debitkarte). Eine für alles –  
egal, was du vorhast.**

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://sparkasse.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Schwaben-Bodensee



## Lions Club – Spendenübergabe

Es ist Sommer, das Thermometer steigt auf über 30 Grad und man s(chw)itzt in einem Klassenzimmer. Der Schultag gleicht einem nicht ganz freiwilligen Aufenthalt in einer 60 Grad Sauna.

Um den Klassen an solch heißen Tagen eine gute Alternative bieten zu können, wurde letztes Schuljahr ein Freiluftklassenzimmer im Innenhof integriert. Die Idee, den Unterricht nach draußen zu verlagern, ohne dabei das Schulgebäude verlassen zu müssen, wurde im vergangenen Sommer gut angenommen und dieses Jahr mit Hilfe der Berufsvorbereitungsklasse um ein Hochbeet erweitert.

Dank einer beträchtlichen Spende des Lions Club konnten nun zwei große Sonnenschirme besorgt werden, die ab September den Innenhof und das Freiluftklassenzimmer komplett machen werden. Hierfür fand am 08.05.2024 die Spendenübergabe mit dem IPPräsident Lions Club Herr Neuman, dem ersten Vorsitzenden des Lions Hilfswerk Memmingen e.V. Herr Mendes, dem zweiten Vorsitzenden des Lions Hilfswerks Memmingen e. V. Herr Geier, der Schulleiterin Frau Konzelmann und Schülerinnen und Schülern der Berufsvorbereitung statt. Wir möchten uns als Schulgemeinschaft bei den Spendern von Herzen bedanken, sie leisten damit einen großen Beitrag für ein gutes Arbeitsklima und schöne, lehrreiche Stunden außerhalb des Klassenzimmers.

#UnterrichtUnterDenSternen

#HitzestauVermeiden



Spendenübergabe des Lions Club



Spendenübergabe des Lions Club

Text: Lisa Kronenwett

Bilder: Stefan Utz



## Das „Freiluft-Klassenzimmer“ der JBS

Wie kann man Jugendlichen die Natur im Unterricht näherbringen und dazu auch noch einen Mehrwert für die gesamte Schulgemeinschaft schaffen?

Diese Fragen stellten sich einige Lehrkräfte in der Klasse der Berufsvorbereitung Mitte Juni 2023, denn nachhaltiges Denken beginnt beim Verstehen und Erleben. Aus dieser Frage heraus entwickelte sich die Idee eines Schulgartens, der im Innenhof seinen Platz finden soll.

Nach einer längeren Findungs- und Planungsphase wurde dann ab Ostern mit den Jugendlichen an einem Bienenhotel aus einem alten Traktorreifen gearbeitet, aber auch ein Hochbeet aus ausrangierten Betonringen gestaltet und mit Tomaten, Kürbis und diversen Kräutern bepflanzt.

Ein großes Dankeschön gilt den Schülerinnen und Schülern der Berufsvorbereitung, die sich auf das Projekt und die Idee eingelassen haben und so zu einem schöneren Innenhof beitragen.

Ebenso möchten wir uns bei den Spendern der Betonringe und des Reifens bedanken.



#NachhaltigkeitBeginntImKopf

#AusAltMachNeu



Bilder: Schüler des BVJ-k

Text: Lisa Kronenwett

## Buchprojekt Tschick

Dieses Jahr wurde das Buch *Tschick von Wolfgang Herrndorf* als Teil des Deutschunterrichts in der Berufsvorbereitungsklasse behandelt.

Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Unterrichtsinhalte, wie das Schreiben einer Argumentation und das Verfassen eines Unfallberichtes, anhand der Erzählung erlernen und üben. Neben dem Erwerben fachlicher Kompetenzen stand vor allem die Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Romans im Vordergrund.

Besonders die Kreativität und ein offener Umgang mit neuen Ideen waren in den Stunden wichtig.

So durften die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die Hauptfiguren mit Hilfe eines KI-Bildgenerators visualisieren. Hier mussten die eingegebenen Begriffe möglichst präzise und genau sein, um am Ende ein ansprechendes Bild des Protagonisten zu erhalten. Dieser Entwicklungsprozess wurde jeweils mit der Klasse besprochen und die eingegebenen Texte stetig verfeinert, bis die Bilder den Vorstellungen der Schüler möglichst nahekamen.

#NeuePerspektivenSchaffen

#KILearningByDoing

Text: Lisa Kronenwtt



Figur Mike Klingenberg, erstellt mit Canva (KI-Bildtool), erarbeitet mit der BvJK 2023/24



## Lebensgestaltung

Im vergangenen Schuljahr war das Kochen in der Schulküche ein besonderes Highlight. Einmal wöchentlich lernten wir in kleinen Gruppen, verschiedene Gerichte zuzubereiten und grundlegende Techniken anzuwenden. Der Unterricht begann stets mit einer Erklärung der Rezepte und ihrer Zutaten, was unser Verständnis für gesunde Ernährung förderte. Während der Zubereitung legten wir großen Wert auf Teamarbeit und Kommunikation.

Diese Praxis ermöglichte uns, wertvolle Fähigkeiten für das tägliche Leben zu erwerben und unser Bewusstsein für Ernährung zu schärfen.

Text: Giuliano Urso



Bulgarien

Tarator (Kalte Suppe)

Zutaten:

- 1 Gurke
- 500g Joghurt
- 7 Knoblauchzehen
- 1 EL Olivenöl
- 1 Bund Dill
- Petersilie
- Salz, Pfeffer
- 2 Tassen Wasser

Zubereitung:

Den Joghurt mit einem Mixer gut verrühren. Die Knoblauchzehen, die Walnussöl, die Salatgurke und das Olivenöl hinzufügen. Mit Salz abschmecken. Alles gut verrühren und mit 2 Tassen Wasser verdünnen.

für 2 Personen

Kaiserschmarrn

ZUTATEN:

- 4 Eier
- 125 g Mehl
- 125 ml Milch
- 1 Päckchen Backpulver
- 40 g Zucker
- 4 EL Butter
- Pulverzucker

ZUBEREITUNG:

- 1 Eier trennen. Eigelb mit Mehl, Milch, Salz, Backpulver und Zucker zu einem glatten Teig verrühren. 10 Minuten ruhen lassen.
- 2 Eiweiß zu einem steifen Eischnee schlagen und vorsichtig unter den Teig heben.
- 3 Backen in einer Pfanne geben und bei mittlerer Temperatur bräuneln lassen. In vier Teile schneiden und mit Pulverzucker bestreuen.

Die Schmarrn werden erstmals 1854 in Österreich serviert.



Bilder: Gabi Beck



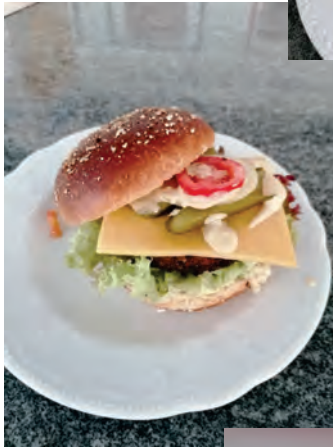
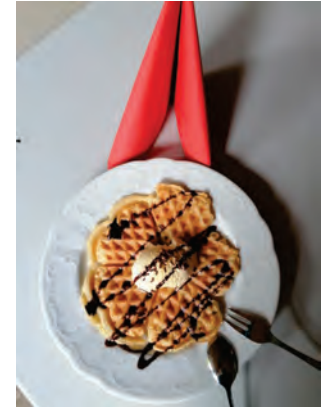
Ju bëftë mirë



Guten Appetit



Jó étvágyat kívánunk



Poftă bună



Buon appetito

Добър апетит





Abo Ammash, Obaida  
 Beleva, Lilyana  
 Biallas, Kevin  
 Bunjaku, Antigona  
 Buru, Deniz  
 Cálín, Mario

Gal, Kitty  
 Gashi, Valton  
 Gökçen, Kivanc  
 Guarino, Sara  
 Hedemovic, Maxim Nenad  
 Hornung, Steve

Jörg, Chiara  
 Keller, Alexander  
 Kiefer, Julienne  
 King, Noah  
 Kraković, Muhamed  
 Maier, Dominik

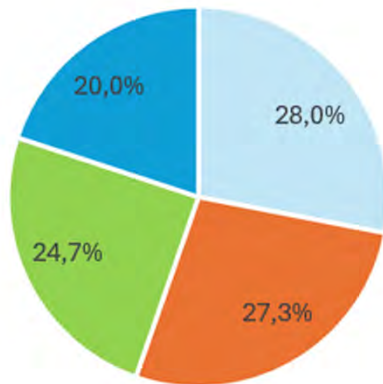
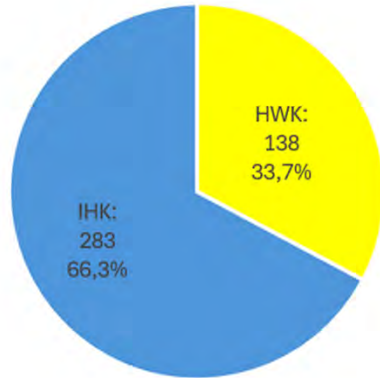
Memeti, Laura  
 Podvorica, Anisa  
 Satari, Farzad  
 Sechtenbeck, Mia  
 Spöttle, Jolina  
 Untermarzoner, Marcel

Urso, Giuliano  
 Veselova, Vladimira  
 Weiß, Alina  
 Wilhelm, Leon  
 Zaharieva, Zlatomira  
 Zengin, Eyyub



# Elektrotechnik

## Auszubildende Elektro 2023/24

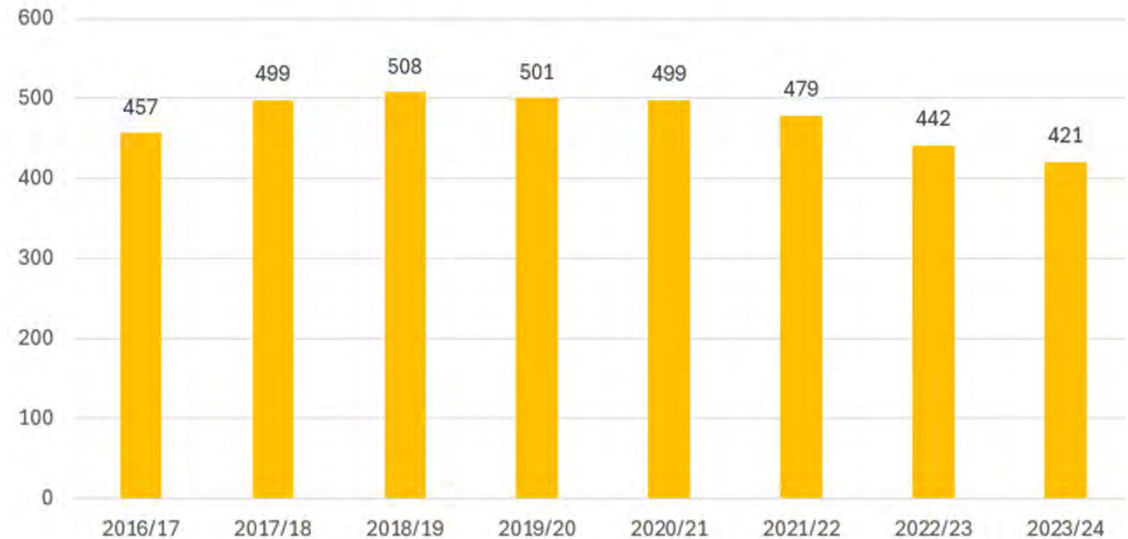


■ 10. Klassen ■ EAT ■ EEG ■ EGS

Aufteilung der Lernenden Elektro

Bilder: C. Wexel

## Entwicklung der Anzahl Auszubildende Elektro



Entwicklung der Schülerinnung und Schüler im Bereich Elektro

Bild: C. Wexel

### Neues aus der Abteilung Elektrotechnik

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Bereich Elektro sank in diesem Schuljahr im Vergleich zum Vorjahr leicht auf rund 420 Auszubildende. Die Entwicklung der Anzahl der Lernenden sehen Sie in der Grafik oben.

Die beiden Diagramme links zeigen die Aufteilung der Schülerinnen und Schüler: Zwei Drittel der Auszubildenden haben einen Ausbildungsvertrag bei der IHK, ein Drittel bei der HWK. Im 2. Diagramm sind die Anteile der einzelnen Berufe ersichtlich.

Im Schuljahr 2023/24 konnten 19 Klassen gebildet werden, so dass durchschnittlich 22,2 Lernende pro Klasse unterrichtet wurden.

# Elektrotechnik



Diese engagierten Kolleginnen und Kollegen unterrichteten im Schuljahr 2023/24 die Auszubildenden im Bereich Elektrotechnik.

Bild: Stefan Utz





*Excellence in  
sustainable technology*



## ONE TEAM. ONE VISION.

Werden Sie Teil der GROB-Familie und bewerben Sie sich im Bereich Inbetriebnahme!

[karriere.grobgroup.com](https://karriere.grobgroup.com)

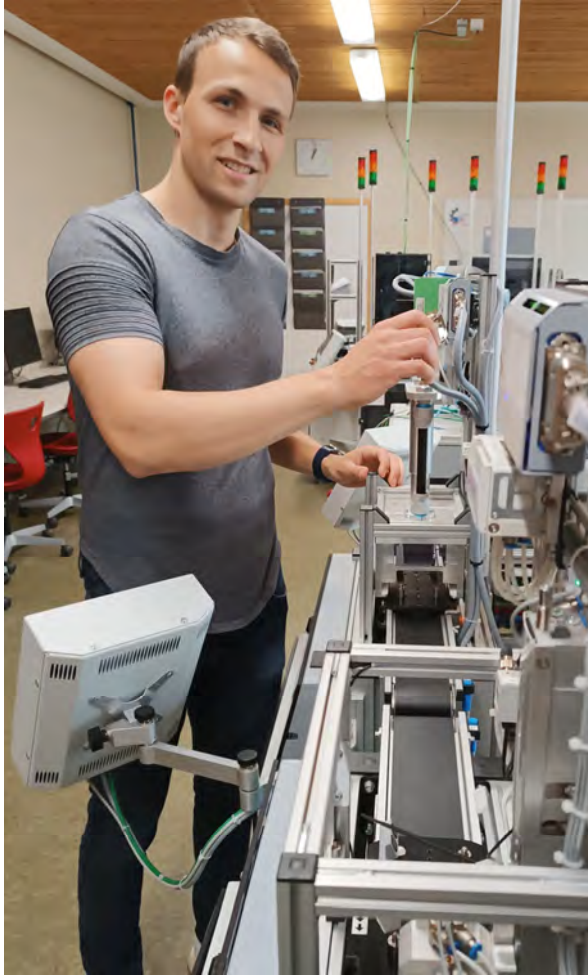
### Benefits bei GROB

- Attraktive Vergütung nach Tarif
- Betriebliche Altersvorsorge
- Arbeitsplatz & Wertschätzung
- Work-Life-Balance
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelle Förderung



GROB-WERKE GmbH & Co. KG | Industriestraße 4 | 87719 Mindelheim





Arbeiten an der Industrie 4.0 Anlage

Bild: Dietmar Fakler

## Ein Neuanfang im Allgäu

Vom Frankenland ins Allgäu und dann noch die ersten praktischen Lehrererfahrungen machen, eine recht große Herausforderung für einen frischen Referendar.

Mein Name ist David Beck und ich bin für ein Jahr im Vorbereitungsdienst an der Johann-Bierwirth-Schule in Memmingen im Fachbereich Elektrotechnik eingesetzt. Vor vielen Jahren hatte ich bereits ein duales Studium mit integrierter Ausbildung im Bereich Mechatronik abgeschlossen. Als berufliche Weiterentwicklung habe ich mich, aus der Leidenschaft zum Lehren, für einen Quereinstieg in das Masterstudium für Lehramt an beruflichen Schulen entschieden und diese Entscheidung seitdem auf keinen Fall bereut.

### Fragenhagel:

#### **Was ist dein Lieblingsfach?**

Steuerungstechnik.

#### **Was hat dich inspiriert, Lehrer zu werden?**

Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in einem Fachbereich, der mich sehr interessiert.

#### **Beschreibe deinen Unterricht in 3 Worten.**

Wertschätzend, strukturiert, engagiert.



Unterrichtsnachbesprechung

Bild: Peter Sonntag

#### **Was gefällt dir an der JBS am besten?**

Zum einen das unglaublich nette und hilfsbereite Kollegium, das ich nach diesem Jahr definitiv am meisten vermischen werde. Aber auch meine Klassen ET10A – ET10D, mit denen das Unterrichten sehr viel Spaß macht.

#### **Welches Ziel setzt du dir bis Jahresende?**

Die Lernenden noch individueller zu unterstützen und mich fachlich noch tiefer einzuarbeiten.

Text: David Beck

#### **Die erste Etappe ist geschafft....**

Wir bedanken uns bei Herrn Beck ganz herzlich für seinen engagierten Einsatz im ersten Vorbereitungsjahr und wünschen ihm für das zweite Referendariatsjahr viel Erfolg und Freude am Lehrerberuf.

Text: Dietmar Fakler





Schaltschranke im Krankenhaus

Bild: Albayrak Eren

## EEG12A besichtigt das Krankenhaus

Am 21.02.2024 erhielt die Klasse EEG12A gemeinsam mit Herr Wiedemann Einblick in das Klinikum Memmingen und durfte die Technik des Krankenhauses besichtigen. Dieses besitzt Trafos, ein eigenes Blockheizkraftwerk mit 520kW und eine eigene Lüftungsanlage für die OP-Räume. Die Verteiler sind mit einer SPS gekoppelt. Zwei Notstromaggregat mit 1,2 bzw. 1,8 Megawatt sichern im Ringnetz die Versorgungssicherheit. Die Trafos sind mit F6 Gas gefüllt, sodass kein Funken überspringt. Das Notstromaggregat wird vorgewärmt, um einen sofortigen Volllast-Betrieb zu gewährleisten. Das wassergekühlte Notstromaggregat verbraucht in einer Stunde 250 Liter Heizöl. Zum Abschluss durften wir noch auf den Helikopterlandeplatz. Danke, dass wir uns das Klinikum Memmingen anschauen durften, es war sehr interessant.



Notstromaggregat

Bild: Albayrak Eren



Zentrale Gebäudetechnik-Überwachung

Bild: Albayrak Eren

Text: Niklas Urban





pester  
pac automation

# DEINE TALENTE – DEINE CHANCE

STARTE DEINE ZUKUNFT AM 01. 09. 2025  
BEI PESTER PAC AUTOMATION

- MECHATRONIKER [w/m/d]
- ELEKTRONIKER FÜR AUTO-  
MATISIERUNGSTECHNIK [w/m/d]
- INDUSTRIELEKTRIKER FÜR  
BETRIEBSTECHNIK [w/m/d]
- INDUSTRIEMECHANIKER [w/m/d]
- ZERSPANUNGSMECHANIKER [w/m/d]
- KONSTRUKTIONSMCHANIKER [w/m/d]
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER [w/m/d]
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK [w/m/d]
- FACHINFORMATIKER [w/m/d]
- INDUSTRIEKAUFLEUTE [w/m/d]

Wir freuen uns auf deine  
vollständigen Bewerbungsunterlagen  
bis zum 31.08.2024

pester pac automation GmbH  
Hauptstraße 50  
87787 Wolfertschwenden  
Telefon +49(0) 83 34 / 607-0  
[jobs.pester.com](https://jobs.pester.com)  
[www.pester.com](https://www.pester.com)





# Elektrotechnik

## Intensive Zusammenarbeit mit der Innung für Elektro- und Informationstechnik

Am 16. April 2024 führte die Abteilung Elektro in Zusammenarbeit mit der Elektroinnung Unterallgäu / Memmingen eine Informationsveranstaltung an der Johann-Bierwirth-Schule Memmingen durch.

### Wenn Meister wieder die Schule besuchen

Die Unterallgäuer Innung für Elektro- und Informationstechnik hält ihre Jahreshauptversammlung in der Memminger Johann-Bierwirth-Schule ab. Dort geht es auch um „Schwänzer“ und „Künstliche Intelligenz“.

Memmingen - Eine etwas andere Jahreshauptversammlung erleben die Mitglieder der Innung für Elektro- und Informationstechnik Unterallgäu: Sie waren zu Gast im Fachbereich Elektrotechnik in der Memminger Johann-Bierwirth-Schule. Mit dieser Veranstaltung sollte die ohnehin seit Jahren durch die Lehrlingswarte Josef Kerschbester und Bernd Bauer bestehende, sehr gute Zusammenarbeit auf ein breiteres Fundament gestellt werden, erläuterte Obermeister Heinz Haider.

Der hohe Stellenwert, den die Ausbildung bei den Mitgliedsbetrieben hat, wurde deutlich durch die große Anzahl von Teilnehmern. In dem Erfolgsmodell Duale Ausbildung, um das Deutschland laut der Pressemitteilung weltweit benannt wurde, gehören die Lernorte Ausbildungsbetrieb und Berufsschule untrennbar zusammen. Und gute Zusammenarbeit bedeutet eine Win-Win-Situation für Ausbildungsbetrieb, Schule und nicht zuletzt die Auszubildenden.



Die Innung für Elektro- und Informationstechnik Unterallgäu besucht die Johann-Bierwirth-Schule in Memmingen. Foto: Lio Brückner

Informationen zu aktuellen Vorschriften und Gesetzen. So berichtete Obermeister Heinz Haider unter anderem über den Tarifabschluss, den Unternehmerrat in Marktoberdorf und über das Thema Künstliche Intelligenz (KI) im Handwerk.

Lehrlingswart Bernd Bauer informierte über die Prüfung. Auch stellvertretender Obermeister und Fachbereichsleiter Elektrotechnik Jürgen Lutz konnte von wichtigen Neuigkeiten berichten, zum Beispiel einer Warnung vor mangelhaften Balkonkraftwerken und auch zu KI - unter anderem einer Prognose, dass in vier Jahren bereits Roboter auf Baustellen eingesetzt werden könnten. Weitere Informationen gab es von Gottfried Voigt, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Memmingen-Mindelheim (pH)

Interesse stießen auch die Informationen zu dem von der Bundesagentur für Arbeit angebotenen sogenannten IQ-Jahr, einem einjährigen Praktikum zur Einstiegsqualifizierung.

Im zweiten Teil der Veranstaltung bekamen die Mitglieder in-

## Zusammenarbeit mit Berufsschule vertieft

Jahresversammlung der Innung für Elektro- und Informationstechnik Unterallgäu

Memmingen - Eine „etwas andere“ Jahreshauptversammlung erleben dieses Mal die Mitglieder der Innung für Elektro- und Informationstechnik Unterallgäu: Sie waren zu Gast im Fachbereich Elektrotechnik in der Johann-Bierwirth-Schule. Mit dieser Veranstaltung sollte die ohnehin seit Jahren durch die Lehrlingswarte Josef Kerschbester und Bernd Bauer bestehende sehr gute Zusammenarbeit auf ein breiteres Fundament gestellt werden, erläuterte Obermeister Heinz Haider.



Die Innung für Elektro- und Informationstechnik Unterallgäu zu Gast im Fachbereich Elektrotechnik in der Johann-Bierwirth-Schule in Memmingen, hier bei einer Führung durch die Fachräume durch Abteilungsleiter StD Christian Wexel (ganz links). Foto: Brückner

zierung. In einem gemeinsamen Abendessen in der Mensa, konnten sich die Teilnehmer noch weiter austauschen.

### KI im Handwerk

Im zweiten Teil der Veranstaltung gab es für die Mitglieder dann wieder Informationen zu aktuellen Vorschriften und Gesetzen. So berichtete Obermeister Haider unter anderem über den Tarifabschluss, den Unternehmerrat in Marktoberdorf und über das hochaktuelle Thema KI im Handwerk. Lehrlingswart Bernd Bauer informierte über die Prüfung. Auch stellvertretender Obermeister und Fachbereichsleiter Elektrotechnik Jürgen Lutz konnte von wichtigen Neuigkeiten berichten, zum Beispiel einer Warnung vor mangelhaften Balkonkraftwerken und zu KI, etwa einer Prognose, dass in vier Jahren bereits Roboter auf Baustellen eingesetzt werden könnten.

Konzelnmann konnten sich die Gäste bei einer Führung durch die Fachräume Elektrotechnik durch Abteilungsleiter StD Christian Wexel von der hohen Qualität der Ausbildungsmöglichkeiten überzeugen.

Im Anschluss daran informierte StDin Katrin Brandt, stellvertretende Schulleiterin und selbst viele Jahre Leiterin des Fachbereichs Elektrotechnik, über das Schlichtzentrum, mit hochinteressanten aktuellen Informationen, beispielsweise wie durch enge Abstimmung zwischen Schule

und Betrieb, „Schwänzer“ das Leben schwer gemacht werden kann. Auf großes Interesse stießen auch die Informationen zu dem von der Bundesagentur für Arbeit angebotenen sogenannten IQ-Jahr, ein einjähriges Praktikum zur Einstiegsqualifizierung.

Der hohe Stellenwert, den die Ausbildung bei den Mitgliedsbetrieben hat, wurde deutlich durch die große Anzahl von Teilnehmenden. In dem Erfolgsmodell Duale Ausbildung, um das wir weltweit benannt wurde, gehören die Lernorte Ausbildungsbetrieb und Berufsschule untrennbar zusammen. Und gute Zusammenarbeit bedeutet eine Win-Win-Situation für Ausbildungsbetrieb, Schule und nicht zuletzt die Auszubildenden.

Nach der Begrüßung durch Schulleiterin OstDin Sandra

Pressemitteilungen

Bild: MM-Zeitung, MM-Kurier

Johann-Bierwirth-Schule



Auszubildende lernen an dem PV-Modul

Über 30 Meister, Ausbilder und Interessierte folgten der Einladung und Informierten sich über die schulische Ausbildung in der Johann-Bierwirth-Berufsschule. Bei einem Rundgang durch die Fachräume erinnerte sich der ein oder andere Meister an seine Berufsschulzeit. Dabei kam es zu interessanten Gesprächen sowie zu einem gewinnbringenden Austausch. Diese Veranstaltung verdeutlicht die intensive Zusammenarbeit beider Partner, um die

Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte bestmöglich durchführen zu können.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Spende der Fa. Lutz, Stetten an die JBS übergeben: Ein realitätsnahes Modell einer PV-Anlage. Mit diesem Modell kann die Thematik der erneuerbaren Energien den Lernenden praxisnah vermittelt werden.

Text und Bild: Christian Wexel



Bild: C. Wexel



Vortrag Andreas Rohmer  
Bild: Thomas Stammel

## Besuch Meisterschule für Elektrotechnik München

Auch dieses Jahr besuchte das dritte Lehrjahr der Elektroniker für Energie- und Gebäude-technik (EEG12A) die Meisterschule am Ost-bahnhof.

Fachbereichsleiter Andreas Rohmer begrüßte die EEG12A, deren Klassenleiter Thomas Stammel und die Lehrkraft Daniel Metzger am Donnerstag, den 02. Mai 2024 zur traditionellen Informationsveranstaltung. Herr Andreas Rohmer informierte die Klasse über die Zulassungs-voraussetzungen, die Kosten und den Ablauf eines Schuljahres auf der Meisterschule München, sowie der anschließenden Prüfung zum Meister für Elektrotechnik.

Besonderes Interesse zeigten die Schüler an der Tatsache, dass es seit einigen Jahren in München zwei verschiedene Fachrichtungen für den Elektrobereich gibt. Neben der Fachrichtung „Energie- und Gebäudetechnik“ gibt es noch die Fachrichtung „Informationstechnik“. In dieser Fachrichtung wird der Schwerpunkt auf EDV-Systeme, Netzwerke und moderne Gefahrenmeldeanlagen gesetzt.

Nach dem Ausflug hatte die Klasse noch Zeit für einen kleinen Stadtbummel durch die Münchner Innenstadt.

Text: Thomas Stammel



Eingangsbereich zur Meisterschule  
Bild: Thomas Stammel





Industrie 4.0 Anlagenteil 1 von 2

Bild: Ilona Rauh

## Industrie 4.0 an der JBS-Memmingen

In diesem Schuljahr fand die Industrie 4.0 - Anlage festen Einsatz im Unterricht. Die Anlage wurde durch LOGO!-Steuerungen und Ampelsäulen hardwaretechnisch erweitert. So konnten Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen, insbesondere im Bereich der Elektronik für Automatisierungstechnik, aber auch Lernende der Technikerschule (Bereich Metalltechnik), praktisch an der Anlage arbeiten und ihren Wissensstand erweitern. Das Arbeiten mit der Anlage schafft aktiven Praxisbezug und fördert eine lernmotivierte Arbeitsatmosphäre.

Text: Ilona Rauh



LOGO! - Erweiterung

Bild: Ilona Rauh



Praxis- Klassenraum

Bild: Ilona Rauh

# Elektrotechnik



EAT11B im Legoland

Bild: Christian Wexel



Besichtigung der Gleichstrombremse der Achterbahn Maximus

Bild: Fischer Manuel



Vorstellung des Legolands durch zwei Mitarbeiter

Bild: Ilona Rauh

## Einblicke in die Technik des Legolandes Günzburg

Dieses Jahr durften die 11ten Klassen der Elektroniker für Automatisierungstechnik ihr elektrotechnisches Wissen an verschiedenen Achterbahnen und Fahrgeschäften vertiefen. Am Vortag besuchten zwei Mitarbeiter des Legolandes den Unterricht und stellten den Park, die praktische Arbeit und technische Fakten vor. An den Folgetagen bekamen die Schüler und Schülerinnen dann Einblicke in die Sicherheitstechnik und Automatisierung direkt vor Ort. Im Anschluss daran konnte der Park auf eigene Faust erkundet werden. So konnte praxisnahes Lernen mit Spaß verbunden werden!

Herzlichen Dank für diese Möglichkeit an das Legoland in Günzburg!!!

Text: Ilona Rauh



VON

steca

A KATEK Brand

ZU

**kontron**  
**solar**

A bright new beginning

**Bewirb dich jetzt auf ein duales Studium  
oder auf eine Ausbildung zum Techniker.**

# Elektrotechnik



## Besuch der ET10C bei der FFW Memmingen

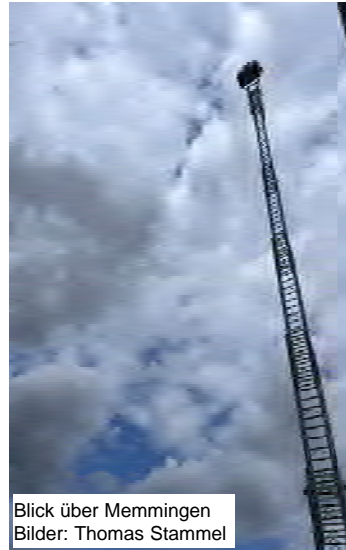
Bild: Thomas Stammel

Die Klasse ET10C besuchte am 17.07.2024 die Freiwillige Feuerwehr Memmingen. Die Schülerinnen und Schüler besichtigten die komplette Feuerwehr und durften selbst so einiges an Trainingsgeräten und Equipment ausprobieren. Unser besonderer Dank gilt den Brüdern Florian und Josef Funke, die uns diese interessanten Einblicke mit viel Spaß und Freude ermöglicht haben.

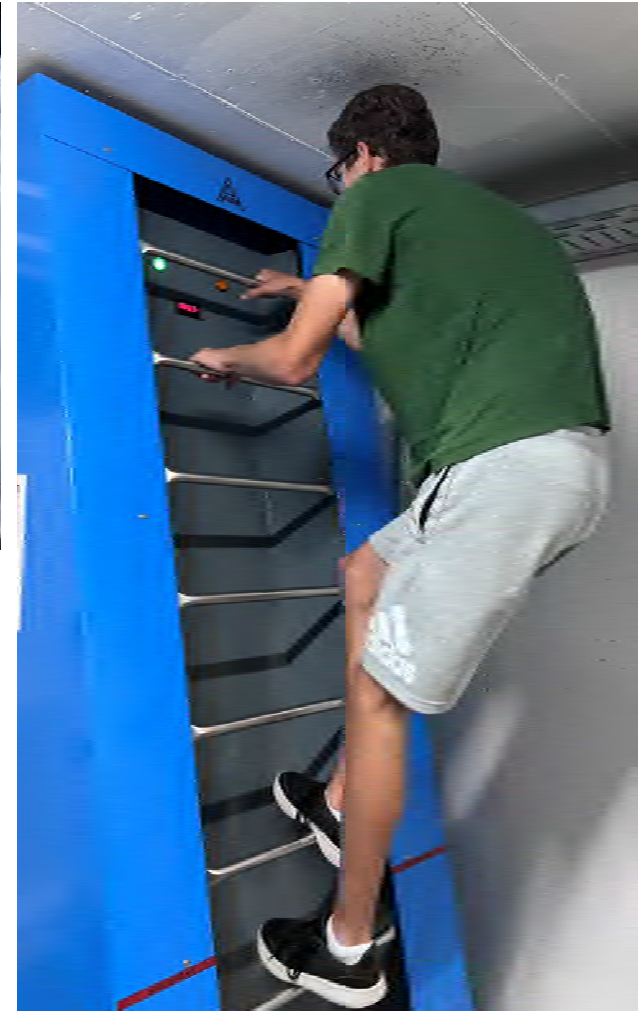
Text: Thomas Stammel



# Elektrotechnik



Blick über Memmingen  
Bilder: Thomas Stammel



Atemschutz-Übungsraum  
Bilder: Thomas Stammel



# AUF- STIEG

... auf beiden Seiten!



**ROHDE & SCHWARZ**

Make ideas real



## Unser Ausbildungsangebot

- ▶ Elektroniker (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker (m/w/d)
- ▶ Industriekaufleute (m/w/d)
- ▶ Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- ▶ Fachinformatiker (m/w/d)
- ▶ Studium mit vertiefter Praxis

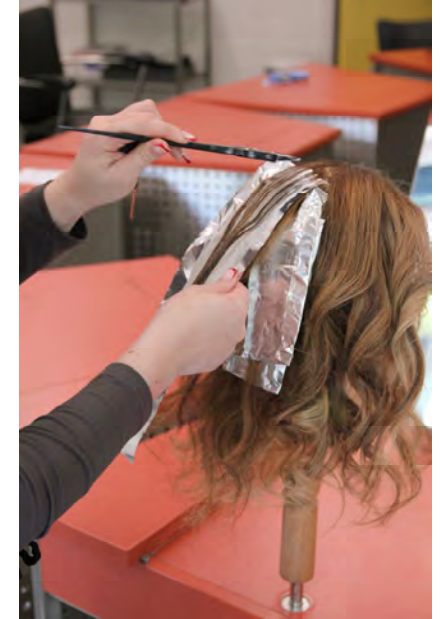
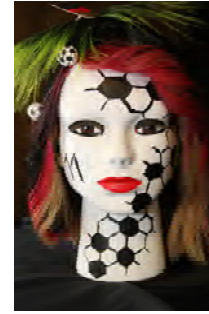


**Jetzt bewerben!**

[rohde-schwarz.com/ausbildung](http://rohde-schwarz.com/ausbildung)



# Körperpflege



## **Starte Deine Karriere: Werde Auszubildende/r zum Frisör (m/w/d)!**

Bist du bereit, deine Kreativität auszuleben und Trends zu setzen? Liebst du es, mit Menschen zu arbeiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern? Dann starte deine Ausbildung in einen spannenden und vielseitigen Beruf!

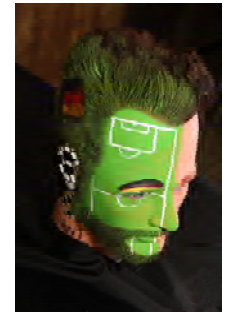
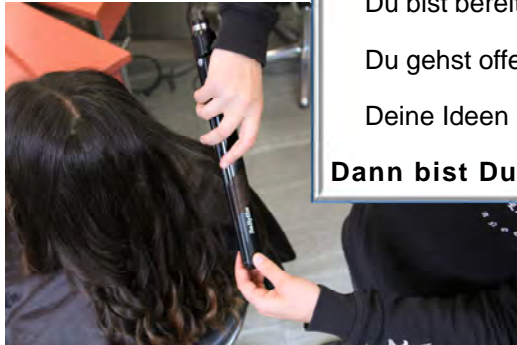
Du bist begeistert von neuen Trends und liebst es, kreativ zu sein?

Du bist bereit, alles zu geben und ständig dazuzulernen?

Du gehst offen auf Menschen zu und kannst gut zuhören?

Deine Ideen und dein Stil machen jeden Haarschnitt besonders?

**Dann bist Du bereit für den Start in deine kreative Zukunft!**



# Metalltechnik

## Informationen aus dem Metallbereich

Im Schuljahr 2023/24 gehören dem Fachbereich „Metall“ 18 Lehrkräfte an, welche die Schülerinnen und Schüler in der Grundstufe aus verschiedenen Metallberufen auf den Berufsalltag im handwerklichen oder industriellen Bereich möglichst intensiv und gut an der Johann-Bierwirth-Schule vorbereiten. Zudem werden die „Metaller“ von weiteren Kollegen in den Bereichen Deutsch, Politik und Gesellschaft und Religion unterstützt.

Im zweiten Lehrjahr werden überwiegend die Auszubildenden im Bereich der Industriemechaniker, der Zerspanungsmechaniker und der Fachkraft für Metalltechnik unterrichtet. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler sowohl fachpraktisch als auch theoretisch beschult und für die anstehende Abschlussprüfung Teil 1 bzw. Teil 2 vorbereitet.

Im dritten bzw. vierten Lehrjahr werden die Industrie- und Zerspanungsmechaniker mit dem Ziel der Abschlussprüfung Teil 2 an der JBS beschult.

An der Johann-Bierwirth-Schule werden im Fachbereich Metalltechnik 615 Schülerinnen und Schüler (SuS) beschult.



Lehrerkollegium Metallbereich

Bild: Katrin Brandt

Zahlen vom Schuljahr 2023/2024:

### Grundstufe Metalltechnik

10. Jahrgangsstufe: 6 Klassen, 185 SuS

### Fachklassen für Industriemechaniker

11. Jahrgangsstufe: 4 Klassen, 100 SuS

12. Jahrgangsstufe: 3 Klassen, 81 SuS

13. Jahrgangsstufe: 3 Klassen, 67 SuS

### Fachklassen für Zerspanungsmechaniker

11. Jahrgangsstufe: 3 Klassen, 81 SuS

12. Jahrgangsstufe: 2 Klassen, 51 SuS

13. Jahrgangsstufe: 2 Klassen, 50 SuS

Text: Johannes Bader





---

# Bei uns kannst du etwas bewegen.

---

Und das schon während deiner Ausbildung oder deines Studiums.

## LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.

### Werde Teil unserer Liebherr-Familie!

Bereit, deine Zukunft in die Hand zu nehmen? Schnuppere rein mit einem Schülerpraktikum.



Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

88457 Kirchdorf an der Iller

Sabrina Seyser (Kaufmännische Ausbildung)

sabrina.seyser@liebherr.com

Bernd Sailer (Gewerbliche Ausbildung)

bernd.sailer@liebherr.com

Liebherr-Components Kirchdorf GmbH

Liebherr-IT Services GmbH

Liebherr-Logistics GmbH

88457 Kirchdorf an der Iller/

Oberopfingen

Verena Stütze

verena.stuetzle@liebherr.com

# Metalltechnik

## Werkstatt-Einweihung

Was braucht eine gewerblich-technische Schule, um mit den heutigen Industriestandards mithalten zu können?

Diese Frage musste sich die Johann-Bierwirth Berufsschule abrupt und ohne große Vorlaufzeit durch das Stilllegen der Werkstätten für konventionelle Bearbeitung am 19.09.2019 stellen.

Gut, dass unsere Schule mit Flexibilität und Spontanität solchen Problemen entgegenstehen kann, ganz nach dem Motto: Neue Herausforderungen beleben den Schulalltag.

Dank der Ausdauer unserer Schulleitung und den anderen Akteuren durften wir nun am 17.7.2024 eine große Einweihungsfeierlichkeit, die durch die JBS Brassband musikalische umrahmt wurde, zelebrieren. Nach dem Auftakt von Schulleiterin Frau Konzelmann kamen Grußworte von der Regionalgeschäftsführerin der IHK Schwaben Frau Haußer, eine Festrede von Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und einem Überblick über die Geschehnisse der vergangenen 5 Jahre durch den Fachbetreuer Metall Herr Bader, durften dann die neuen Räumlichkeiten von den Ausbildern und den Ehrengästen bewundert werden. Im Anschluss tauschten sich die Besucher intensiv über die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb mit den Lehrkräften des Metallbereichs aus. Wir möchten uns nochmals bei allen Teilnehmenden für die konstruktiven und ehrlichen Gespräche bedanken.

#LernOrtKooperation

#KommunikationStattKapitulation

Text: Lisa Kronenwett





# Metalltechnik



# Metalltechnik



Bilder: Dr. Stefan Utz





OUR PERFORMANCE  
makes THE DIFFERENCE

# Werden Sie Teil unseres Teams

Unsere innovativen Automatisierungslösungen im Maschinen- und Anlagenbau sowie unsere Premiumprodukte für die Schweißproduktion entstehen auf Basis modernster Fertigungstiefe. Werden Sie Teil unseres Teams mit zahlreichen Möglichkeiten.

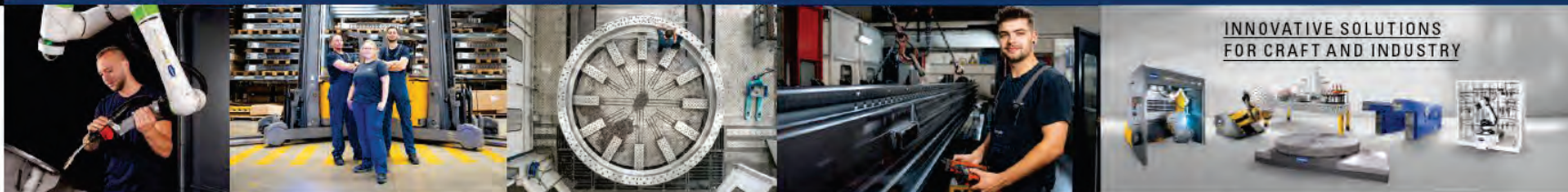
Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie unter:

[www.demmeler.com](http://www.demmeler.com)



## Das bieten wir Ihnen:

- ✓ Willkommensprämie von 2.500 € netto
- ✓ Hervorragende Verdienstmöglichkeiten
- ✓ Am gesetzlichen Maximum orientierte Schichtzuschläge
- ✓ Erfolgsbasierte Leistungen, wie Sonderzahlungen und Prämien
- ✓ DEMMELER Vorteilspass: 50 €/Monat steuer- und sozialversicherungsfrei
- ✓ Fahrgeld und bis zu zwei Job-Räder
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld als 13. Monatsgehalt
- ✓ Drei-Gänge-Menü pro Tag durch hohen Kantinenzuschuss für nur 3,50 €
- ✓ Gesundheitstag, ... und vieles weitere mehr.



INNOVATIVE SOLUTIONS  
FOR CRAFT AND INDUSTRY

# Fahrzeugtechnik

## Die Fahrzeugtechnik an der JBS:

Um sich den aktuellen Herausforderungen in der Automobilbranche stellen zu können, ist ein sehr umfangreiches kraftfahrzeugtechnisches "Know-how" von Nöten. Sowohl ein breites und fundiertes Spektrum von Allgemein- und Basiswissen, als auch detaillierte und tiefgehende technische Kenntnisse sind heutzutage unumgänglich. Nur so kann bei den Schülerinnen und Schülern in diesem Ausbildungsberuf wirkliches Interesse geweckt und letztendlich Spaß an deren Beruf authentisch vermittelt werden.

Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 werden an der JBS im Bereich der Kraftfahrzeugtechnik, folgende Schwerpunkte unterrichtet:

- PKW-Technik (alle Jahrgangsstufen)
- System- und Hochvolttechnik (ab Jahrgangsstufe 12 für Gesamt-Schwaben)
- Karosserietechnik (10. und 11. Jahrgangsstufe)
- Motorradtechnik (10. und 11. Jahrgangsstufe)
- Zweiradtechnik (10. Jahrgangsstufe)
- Nutzfahrzeugtechnik (10. Jahrgangsstufe)

## Die System- und Hochvolttechnik

Im Portfolio der KFZ-Ausbildungsberufe an der JBS-MM ist die System- und Hochvolttechnik. Mit diesem Ausbildungsschwerpunkt, der für den gesamten Regierungsbezirk Schwaben, ausschließlich an der JBS unterrichtet wird, lassen



Thomas Göppel, Marina Seeger, Meik Streidt, Susi Serbest, Lorenzo Dessi

Bild: Katrin Brandt

sich die mannigfaltigen und komplexen Anforderungen, im alltäglichen Werkstattumgang mit Elektro- und Hybridfahrzeugen, überhaupt erst bewerkstelligen.

Dieser fachliche Schwerpunkt erfordert von den Auszubildenden, zusätzlich zum KFZ-Basiswissen, ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein und viel Verantwortungsgefühl – letztendlich sind bei Spannungen bis zu 600 V Fehler, im Umgang mit den hohen Spannungen am Fahrzeug, unter Umständen lebensgefährlich!

Text: Meik Streidt





# Attraktive Fahrzeug- angebote bei Reisacher

Für Privat- oder  
Gewerbekunden



Jetzt entdecken unter  
[reisacher.de/  
neuwagenangebote](https://reisacher.de/neuwagenangebote)



# Fahrzeugtechnik

## Reisacher übergibt einen BMW 218i für Ausbildungszwecke an die Johann-Bierwirth-Schule

Bei der Übergabe des BMW 218i an der Johann-Bierwirth-Berufsschule in Memmingen motiviert Stefan Hörnlein (BMW Gebietsleiter Aftersales Süd) die jungen System- und Hochvolttechniker in Ausbildung: "Ich bin jetzt in meinem 40. Ausbildungsjahr und kann Ihnen sagen - man lernt nie aus."

Stolz posieren die Schüler vor dem neuen BMW 218i, welcher ihr neues "Forschungsobjekt" werden wird. Die Schulleiterin Sandra Konzelmann bedankt sich bei den Vertretern der Unternehmen Reisacher und BMW AG. Ein solches Geschenk sei nicht selbstverständlich, auch wenn die Kontakte zur Firma Reisacher seit Jahren gut gepflegt werden. Bereits im Jahr 2019 hatten Reisacher und die BMW AG der Berufsschule zwei BMW Modelle der Elektro-Reihe i3 zur Verfügung gestellt.

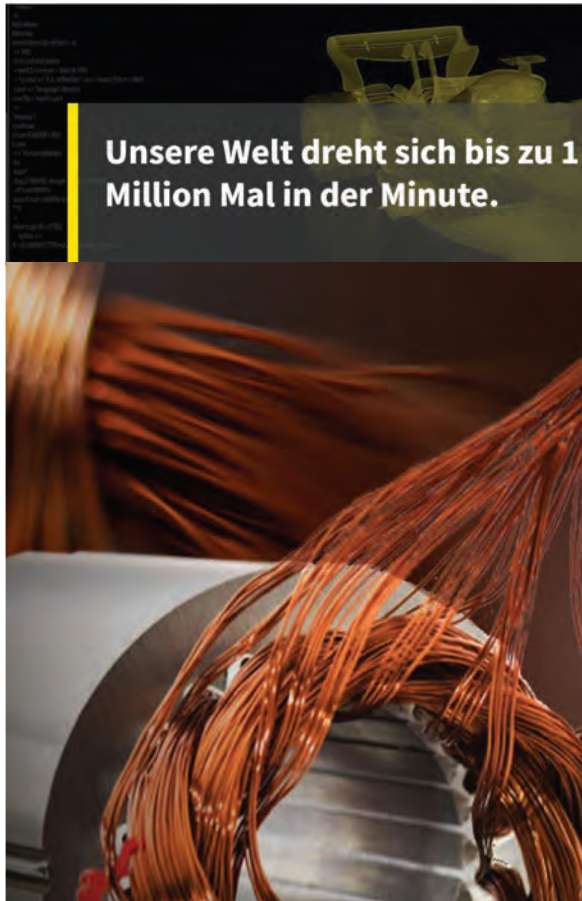
Mit lobenden Worten überlässt Stefan Hörnlein der Firma Reisacher das Dankes-Schreiben der Schule. Geschäftsleiter Bruno Vuglec nimmt dieses stellvertretend für Reisacher entgegen. Das Unternehmen setze sich stets für die Unterstützung der regionalen Einrichtungen und deren Projekte ein, so Stefan Hörnlein.

Die Nachwuchsförderung liegt Reisacher sehr am Herzen. Junge Menschen sollen die Möglichkeit haben sich beruflich bestmöglich zu bilden - eine praxisnahe Ausbildungsumgebung ist dafür unverzichtbar.

Text und Bild: Reisacher News 501([www.reisacher.de](http://www.reisacher.de))







Unsere Welt dreht sich bis zu 1 Million Mal in der Minute.

Weltrekord schnellster Elektromotor

Bild: ATE, Website



Gruppenbild im Besprechungsraum von ATE und Führung



Bild: Wolfgang Thaler, Marina Seeger

## Führung mit Mittagessen bei ATE in Leutkirch KFS12B

Am 07.02.2024 gab es für die Klasse KFS12B mit Schwerpunkt System und Hochvolttechnik praktischen Unterricht bei der Firma ATE in Leutkirch. Raus aus der Schule und hautnah erleben wie Elektromotoren konstruiert, gebaut und geprüft werden.

Die beiden Firmengründer Wolfgang Thaler

und Wolfgang Merath hatten sich den Vormittag frei genommen, um uns bei einer Betriebsführung einen Einblick in ihre Firma zu geben. Bei einer anschließenden Fragestunde war noch Zeit für einen fachlichen Austausch. Besonders begeisterte die Nähe des Unternehmens zu Porsche-Motorsport, da ATE unter anderem die Traktionsmotoren und E-Booster für die Le Mans Fahrzeuge herstellt.

Text: Marina Seeger

# Fahrzeugtechnik

## Tuningprojekt 2023/24

Dieses Schuljahr haben die 11ten Klassen der Kfz-Abteilung an verschiedensten Modellen gearbeitet. Hierbei haben die Schüler und Schülerinnen ihre haptischen Fähigkeiten vertieft und ihr fachliches Wissen erweitert. Zudem konnten alle Teams ihre Team-, Sozial- und Problemlösekompetenzen steigern. Am großen Präsentationstag haben dann alle Teams Ihre Ergebnisse präsentiert und waren sehr gespannt auf die Bewertungen.

Nicht nur intern wurden Preise ausgelobt wie für die meiste Leistungssteigerung gemessen in PS (VW), die höchste Drehmomentsteigerung (Peugeot), für die interessanteste Konstruktionsidee, ein Drift Car zu bauen (BMW) und für Classic-Tuning-Zylinderkopfabfräsen (Ford). Das Team Peugeot hat in Biberach den Dezibel Preis abgeräumt mit 124,7 dB.

Für alle Teams war es ein sehr intensives und bewegendes Jahr mit Höhen und Tiefen und hervorragenden Ergebnissen.

Text: Susi Serbest



Präsentationstag

Bilder: Dr. Stefan Utz



Team BMW



Team Ford



Team Peugeot



Team VW



# Fahrzeugtechnik



## Projekt „Lutzi“

Nachdem uns ein Vögelein gezwitschert hat, dass die Auszubildenden der Nachbarschule, dem BBZ Jakob Küner, zur Ausbildung beim „Erste Hilfekurs“ die Bergung aus einem Fahrzeug gerne „richtig“ üben würden, haben die 12ten Klassen der Kfz-Abteilung die Ärmel aufgekrempt und in einer Rekordgeschwindigkeit ein Fahrzeug umgebaut. Die reine Arbeitszeit der Schüler lag bei 20 Unterrichtsstunden, in der sie aus dem kleinen Peugeot 107 die „Lutzi“ erschaffen haben.



Text: Susi Serbest

Bilder: Dr. Stefan Utz





# Impressum

## Herausgeber

Johann-Bierwirth-Schule  
Staatliches Berufliches Schulzentrum Memmingen  
Bodenseestraße 45  
87700 Memmingen

## Redaktion und Gestaltung

Joachim Kampf  
Dr. Stefan Utz  
Katrin Brandt  
Thomas Rogg  
Sebastian Vetter

## Klassenfotos

Irene Velms  
Dr. Stefan Utz

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Jahresberichtes beigetragen haben.

Juli 2024

# Staatliches Berufliches Schulzentrum Memmingen

## Staatliche Technikerschule

Maschinenbautechnik · Elektrotechnik

# Anmeldung zum Schuljahr 2025/26

## Maschinenbautechnik

Zweijährige Vollzeitausbildung

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Konstruktion
- Produktions- und Fertigungstechnik

## Elektrotechnik

Dreijährige Teilzeitausbildung

Schwerpunkte:

- Automatisierungstechnik
- Nachrichtentechnik

## Abschlüsse:

Staatlich geprüfter Techniker, Staatlich geprüfte Technikerin  
Fachhochschulreife

Studiengebühren werden nicht erhoben. Fördermöglichkeiten (Schüler- oder Meister-BAföG, Beihilfe für Rehabilitation, Förderung für Angehörige der Bundeswehr) können individuell beantragt werden.  
Informationsabende finden im Februar 2025 statt. Termine finden sie auf der Homepage [www.ts-mm.de](http://www.ts-mm.de))

## Anmeldeschluss: 1. März 2025

Bodenseestraße 45  
87700 Memmingen  
Telefon: 08331 9790-0  
Telefax: 08331 9790-24  
E-Mail: [verwaltung@jbs-mm.de](mailto:verwaltung@jbs-mm.de)  
Homepage: [www.ts-mm.de](http://www.ts-mm.de)